

Siersdorf knackt die 3.000-Einwohner-Marke

Gebürtiger Siersdorfer kehrt in seine alte Heimat zurück und macht die runde Zahl voll



v. l. n. r.: Michael Reichert (Dorfgemeinschaft Siersdorf), Robert Schmidt (Neubürger), Hans-Walter Müskes (Ortsbürgermeister Siersdorf)

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



der Spätsommer zeigt sich derzeit noch von seiner schönsten Seite und verwöhnt uns zumindest tagsüber mit milden Temperaturen. Die Getreideernten sind eingefahren und demnächst startet die alljährliche Rübenkampagne. Geht es Ihnen auch so? Obgleich bereits die ersten Dekorationskürbisse in den Geschäften und vor den Häusern auftauchen, möchte man noch gar nicht an den Herbst denken.

Aktuell bereiten wir den Gemeindehaushalt 2024 vor und stellen verwaltungsintern die Daten für die Kämmerei zusammen. Dabei haben wir viele Unbekannte zu berücksichtigen: Wie entwickeln sich die Zinsen und die Preise, insbesondere für Bauleistungen und Energie, weiter? Welche weiteren Pflichtleistungen müssen wir als Verwaltung auf gesetzliche Vorgabe hin erbringen und benötigen wir dafür zusätzliches Personal? Und obwohl derzeit überhaupt noch keine Ergebnisse dieser Datenzusammenstellung absehbar sind, wissen wir bereits, dass die Finanzierung der Städte und Gemeinden sich immer schwieriger gestaltet und wir als Kommunen in NRW auf eine Finanzkatastrophe zulaufen. Es geht nicht mehr so weiter! Die Städte und Gemeinden in Nordrhein-Westfalen geraten nach meiner Einschätzung und der aller übrigen Bürgermeisterinnen und Bürgermeister immer stärker in eine finanzielle Notlage. Gemeinsam mit mehr als 350 Kolleginnen und Kollegen habe ich mich daher im September in einem Brandbrief direkt an Ministerpräsident Hendrik Wüst gewandt. Wir haben darin eine „beispiellose Kumulation von Herausforderungen“ unmittelbar angesprochen, die

den Fortbestand der kommunalen Selbstverwaltung unserer Auffassung nach gefährden wird.

Unsere gemeinsame Befürchtung lautet: Die Folgen werden unmittelbar vor Ort zu spüren sein. Dr. Eckhard Ruthemeyer, Präsident des Städte- und Gemeindebunds Nordrhein-Westfalen, stellt dazu fest: „Wenn Bund und Land untätig bleiben, bleibt vielen Städten und Gemeinden nichts anderes übrig, als die Hebesätze der Grundsteuer B drastisch anzuheben und freiwillige Leistungen wie den Betrieb von Bädern oder soziale Hilfen zurückzufahren. Das Gesetz verpflichtet sie, einen ausgeglichenen Haushalt vorzulegen.“ Das ist etwas, was mich sehr besorgt: Ich möchte dem Gemeinderat eben keine Anhebung der Steuern vorschlagen, weil in Berlin und Düsseldorf Regelungen verabschiedet und tolle (Sozial-)Maßnahmen beschlossen werden, die viel Geld kosten und die am Ende wir hier vor Ort bezahlen müssen. Ich möchte Ihnen nicht erläutern müssen, warum Sie bei allen bereits spürbaren Preis- und Zinssteigerungen sowie weiterer Belastungen auch wieder mehr Geld in die Finanzierung des Gemeindehaushaltes investieren sollen. Und das, obwohl wir uns in Aldenhoven seit Jahren erheblichen und deutlich spürbaren Sparmaßnahmen unterworfen haben und wir Bürgermeister*Innen alle bereits seit Jahren der Landes- und Bundespolitik regelmäßig erklären, dass die Finanzausstattung der Städte und Gemeinden nicht ausreicht, um unsere Aufgaben zu erfüllen.

Es geht nicht mehr! Wir brauchen dringend eine aufgabengerechte Finanzausstattung. Allein im kommenden Jahr müssen wir beispielsweise in Aldenhoven, Stand heute, nahezu 18 Millionen Euro an Umlagen an den Kreis Düren überweisen. Davon entfallen rund 9 Millionen Euro auf die Jugendamtsumlage, also Leistungen, die größtenteils für die Kindertagesbetreuung sowie für die Betreuung, vorläufige Schutzmaßnahmen und Hilfen für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche bzw. junge Volljährige anfallen. Zusätzliche Verbesserungen im Sozialbereich, z.B. bei der Kindergrundsicherung oder dem Wohngeld wirken sich über die

originäre Kreisumlage aus. Egal was auf Landes- oder Bundesebene an Verbesserungen beschlossen wird, am Ende müssen es wir alle, die Bürgerinnen und Bürger vor Ort direkt oder indirekt bezahlen. Das Fatale ist: Niemand von den Entscheidern auf Bundes-, Landes- oder Kreisebene erklärt das Ihnen, den Menschen vor Ort. Das überlässt man dann uns Verwaltungsleuten und Kommunalpolitikern. Ihnen, unseren Bürgerinnen und Bürgern, sind solche Schritte nicht mehr zu vermitteln. Stattdessen droht das Vertrauen in unseren Staat und unsere Demokratie weiter wegzubrechen. Darunter leidet dann ganz sicher auch noch weiter die Bereitschaft zu kommunalpolitischem Engagement, wenn im Gemeinderat nicht mehr gestaltet werden kann, sondern nur über Zumutungen zu entscheiden ist. Welche Auswirkungen die Stagnation der Steuereinnahmen und die Kürzung von Zuweisungen durch Bund und Land, die Explosion der Kosten für Sachaufwendungen und Personal sowie die Versorgung von Geflüchteten auf den zukünftigen Haushalt 2024 der Gemeinde Aldenhoven haben werden, das ist heute noch nicht absehbar. Absehbar ist allerdings, dass wir im laufenden Jahr wieder gut wirtschaften und erneut ein deutlich besseres Jahresergebnis als geplant erzielen werden. Das ist schön und wichtig zugleich, denn diese überschüssigen Mittel werden wir in unsere Rücklage überführen, um sie in der Zukunft bei Bedarf einsetzen zu können.

Nun zu etwas sehr Positivem: Ich bin sehr froh und stolz, dass wir nach langer und intensiver Vorbereitung am 18. September den ersten Förderbescheid für unser Maßnahmenpaket „Sozialer Zusammenhalt - Zentralort Aldenhoven“ in Empfang nehmen konnten. Regierungspräsident Dr. Thomas Wilk hat mir persönlich im Rahmen einer Feierstunde in den Räumen der Bezirksregierung Köln den Bescheid über mehr als 410.400 Euro zum Start in die Städtebauförderung überreicht. Insgesamt 37 Förderbescheide mit einem Volumen von zusammen mehr als 80 Mio. Euro wurden an Städte und Gemeinden im Regierungsbezirk Köln ausgegeben. Mit

dem vom Gemeinderat beschlossenen Eigenanteil, der bei 80%iger Förderung nur 20% beträgt, können wir nun erste Maßnahmen in einem Gesamtvolumen von mehr als 510.000 Euro auf den Weg bringen. Wir werden damit in den kommenden Jahren zur Attraktivierung des Ortskerns u.a. einen Großteil des Merzbachverlaufs in Aldenhoven verschönern, naturnah in Wert setzen und ökologisch aufwerten, umgestalten und mit einem durchgehenden Merzbach-Uferweg versehen, Freizeitangebote im Römerpark und darüber hinaus erweitern und den Hochwasserschutz verbessern. Daneben werden verschiedene weitere Maßnahmen zur städtebaulichen Ortsverschönerung und Quartiersentwicklung umgesetzt. Und mehr als 600.000 Euro fließen in die Förderung eines so genannten Hof- und Fassadenprogramms. Damit unterstützen der Bund, das Land NRW sowie die Gemeinde Aldenhoven in naher Zukunft Hauseigentümerinnen und -eigentümer, die zur Verbesserung der Wohn- und Lebensqualität und damit zur Aufwertung von Aldenhoven beitragen. In den nächsten Jahren werden dann voraussichtlich noch weitaus größere Beträge in mehrfacher Millionenhöhe nach Aldenhoven fließen. Voraussetzung für die Förderung ist ein so genanntes integriertes Handlungskonzept, welches wir in den beiden zurückliegenden Jahren mit großem Aufwand und unter Beteiligung zahlreicher Bürgerinnen und Bürger und des Gemeinderates erarbeitet haben. Mein großer Dank gilt daher meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und allen weiteren Beteiligten. Den Lohn der gemeinsamen Arbeit bilden der aktuelle Förderbescheid sowie die, die noch folgen werden. Wir arbeiten weiter daran!

Mit diesen guten Nachrichten wünsche ich Ihnen viel Spaß bei der Lektüre dieser Ausgabe unserer Aldenhoven Infoblatt. Sofern Sie in den Herbstferien Urlaub haben, wünsche ich Ihnen gute Erholung und eine schöne Zeit im Kreis Ihrer Familien. Freuen wir uns nun gemeinsam auf einen hoffentlich schönen Herbst.

Herzlichst, Ihr
Ralf Claßen
Bürgermeister

Gemeindeverwaltung Aldenhoven verstärkt sich

Gleich sieben neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durfte Bürgermeister Ralf Claßen Anfang September herzlich im Team der Gemeindeverwaltung begrüßen. Mit Christoph Stolzenberger (Leitung Fachbereich I - Innere Verwaltung/Schulen/Soziales), Simone Defourny und Ralph Hubert Franken (Abteilung I-4 Soziales), Andrea Backes und Anja Winkels (Abteilung III-1 Finanzen, Zahlungsabwicklung, Beteiligungen), Nadine Neukirchen (Abteilung III-2 Steuern, Gebühren, Beiträge) und Nico Sternad (Abteilung II-3 Bauordnung, Planung, Liegenschaften) konnten wir erfreulich schnell neue und frei gewordene bzw. frei werdende Stellen zeitnah besetzen.

Wir freuen uns über die Verstärkung und auf die Zusammenarbeit und heißen unsere neuen Kolleginnen und Kollegen sehr herzlich willkommen!



v.r.n.l.: Andrea Backes, Simone Defourny, Anja Winkels, Ralph Hubert Franken, Nadine Neukirchen, Nico Sternad, Christoph Stolzenberger, Bürgermeister Ralf Claßen. Foto: Gemeinde Aldenhoven.

Rentenberatung

Nächster Termin zur Rentenberatung: Freitag, 20.10.2023, 10 - 12 Uhr.
Herr Werner Vogel, Versicherten-

berater der Deutschen Rentenversicherung, bietet regelmäßig eine Rentenberatung in der Gemeinde Aldenhoven an.

Die Beratung wird im Rathaus Aldenhoven, Dietrich-Mülfahrt-Str. 11 -13, 52457 Aldenhoven, durchgeführt. Hierzu ist eine telefonische Ter-

minvereinbarung unter der Telefonnummer 02464/586-117 erforderlich. Ihr Ansprechpartner ist Herr Hürtgen.

Save the Date

8. Aldenhovener Unternehmerabend am 15. November 2023

Unter dem Motto „Informieren - Austauschen - Netzwerken“ hat die Veranstaltungsreihe „Aldenhovener Unternehmerabende“ in den vergangenen Jahren breiten Anklang bei der kommunalen und

regionalen Unternehmerschaft gefunden. Durch die hervorragenden Informations- und Vernetzungsmöglichkeiten, vom Ein-Mann-Betrieb bis hin zum großen Unternehmen, wurden im Rahmen

der zurückliegenden Veranstaltungen bereits viele neue Kontakte und Geschäftsbeziehungen geknüpft und unternehmerische Netzwerke erweitert.

Bereits jetzt laden wir alle Inter-

essierten zum 8. Aldenhovener Unternehmerabend am Mittwoch, 15. November 2023, 19:00 Uhr ein. Nähere Informationen auf unseren sozialen Kanälen oder unter 02464/ 586131 (Marion Bergs).

Ende: Rathaus Info



VORGEZOGENER REDAKTIONSSCHLUSS

Liebe Leser/-innen und Inserent/-innen, aufgrund des bevorstehenden Feiertags (Allerheiligen) ziehen wir den Redaktionsschluss vor.

Redaktionsschluss für (Kw 44)
Do., 26.10.2023 / 10 Uhr



Bericht zur Titelseite

Zum 31. August, so nach offizieller Statistik der Gemeindeverwaltung Aldenhoven, lebten im zweitgrößten Ortsteil der Gemeinde wieder erneut mehr als 3.000 Bürger*innen. Damit verzeichnet das ehemals stark durch die Grube Emil Mayrisch geprägte Dorf erstmals seit über drei Jahrzehnten wieder eine Einwohnerzahl jenseits der 3.000-Einwohner-Marke. In diesem Zusammenhang begrüßten Hans-Walter Múskes, Ortsbürgermeister und Michael Reichert, Sprecher der Dorfgemeinschaft Siersdorf, herzlich den neuen Mitbürger Robert Schmidt, der nach 20 Jahren in Alsdorf nun erneut seinen Hauptwohnsitz und Lebensmittelpunkt in seine frühere Heimat verlegt hat. Der gebürtige Siersdorfer freut sich, wieder „alte Bekannte“ zu tref-

fen, sei es im örtlichen „Supermarkt, im Schwimmbad oder abends in einem der Imbisse im Dorf“. Der mittlerweile 51-jährige Schmidt kennt von seinem Vater noch viel von der alten Bergmannshistorie und profitiert heute von einer idealen Pendlerverbindung von Siersdorf zu seinem Arbeitsort Aachen. Schmidt freut sich bereits auf den baldigen direkten Schienenanschluss von Siersdorf in die Städteregion und insbesondere die Großstadt Aachen und beschäftigt sich teils auch beruflich mit neuen Mobilitätsangeboten.

Michael Reichert vom Team Dorfgemeinschaft freut sich, dass sich die Ortschaft nach Ende des Steinkohlenbergbaus 1992 nunmehr seit vielen Jahren erneut einer sehr hohen Beliebtheit deutlich

über die Kreisgrenzen hinweg erfreut, nicht zuletzt dank zahlreicher Neubaugebiete, guten Angeboten der Daseinsvorsorge mit Kindergarten/Grundschule und einem intakten Dorfleben. Hans-Walter Múskes, erkennt „in einem regen Vereinsleben mit zahlreichen Veranstaltungen und aktiven Nachbarschaften einen großen Pluspunkt“ seines Heimatdorfes, so der Vorsitzende der Vereinigungsgemeinschaft.

Das Bevölkerungswachstum von Siersdorf knüpft nahtlos an die Wachstumsinitiative des Kreises Düren an. Der Kreis Düren profitiert seit vielen Jahren von seiner Gunstlage zwischen Aachen und der Rheinschiene und möchte auf über 300.000 Einwohner anwachsen. „Siersdorf kann wie andere Kommunen auch als gutes Bei-

spiel für die Strategie des Kreises Düren gesehen werden“, sagte Landrat Wolfgang Spelthahn. Die Einwohnerzahl sei in den vergangenen zehn Jahren bereits um 10 Prozent angestiegen“, so Michael Reichert, der dank geplanter Neubaugebiete ein weiteres Einwohnerwachstum der beliebten Ortschaft am Rande des Kreises Düren zur Städteregion Aachen prognostiziert. Das gilt im Übrigen auch für die Gemeinde Aldenhoven insgesamt, die sich zunehmend über ein deutliches Bevölkerungswachstum erfreuen kann. „Wir haben in der Gemeinde Aldenhoven aktuell die höchste je dokumentierte Einwohnerzahl und wachsen absehbar weiter!“ freut sich auch Bürgermeister Ralf Claßen über die offensichtliche Attraktivität Aldenhovens.

Zuwendungsbescheid für Aldenhoven

Erste Städtebauförderung des Landes NRW



Freuten sich gemeinsam über die Förderzusage: Bürgermeister Ralf Claßen (Gemeinde Aldenhoven) und Regierungspräsident Dr. Thomas Wilk (Bezirksregierung Köln). Foto: Bezirksregierung Köln

Mit mehr als 410.000 Euro fördert das Land NRW erstmalig städtebauliche Maßnahmen im Zentralort Aldenhoven.

Die erhebliche Vorarbeit hat sich für die Gemeinde Aldenhoven am Ende doch ausgezahlt. Bürgermeister Ralf Claßen durfte den ersten Zuwendungsbescheid für die Förderung städtebaulicher Maßnahmen zur Förderung des sozialen Zusammenhalts im Kernort Aldenhoven aus den Händen des Kölner Regierungspräsidenten Dr. Thomas Wilk entgegennehmen.

Voraussetzung für die Förderung ist ein kommunales Entwicklungskonzept, welches die Gemeindeverwaltung gemeinsam mit dem Aachener Büro Heinz Jahn Pflüger Stadtplaner und Architekten Partnerschaft erarbeitet hat. An der Erstellung waren in mehreren Workshops und Sprechstunden vor Ort auch die Aldenhovener Bürgerinnen und Bürger sowie die Kommunalpolitik beteiligt worden.

Mit den nun zur Verfügung gestellten Fördermitteln wird ein Anteil von 80 Prozent der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben des ersten Maßnahmen-

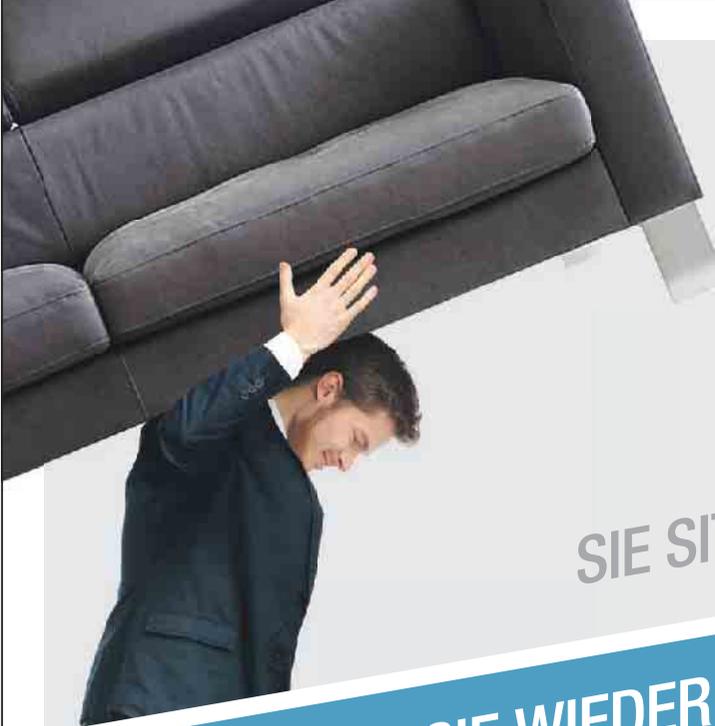
paketes, das Ausgaben von insgesamt 513.000 Euro umfasst, finanziert. 20 Prozent trägt die Gemeinde Aldenhoven selbst. In Abstimmung mit der Bezirksregierung Köln lassen sich damit das Entwicklungskonzept selbst, die Erarbeitung eines Gestaltungshandbuchs für die äußere Gestaltung zukünftiger städtebaulicher Maßnahmen, die Vorbereitung einer unterstützenden Immobilien- und Sanierungsberatung sowie ein so genanntes Hof- und Fassadenprogramm zur Ortsprofilierung und Standortaufwertung umsetzen. Es handelt sich dabei um Maßnahmen, die in der Anfangsphase einer Städtebauförderung grundsätzlich anfallen.

Für die Folgejahre plant die Gemeindeverwaltung für die Inwertsetzung des innerörtlichen Merzbachverlaufs, die Umgestaltung verschiedener zentraler Plätze und die städtebauliche Neuordnung der Schulstandorte Mittel in mehrfacher

Millionenhöhe ein, die ebenfalls über die Städtebauförderung des Landes unterstützt werden sollen. Die entsprechende Antragstellung wird gerade vorbereitet.

Bürgermeister Ralf Claßen freut sich außerordentlich über den ersten Städtebauförderbescheid für die Gemeinde Aldenhoven: „Ich bin sehr froh und stolz, dass wir nach langer und intensiver Vorbereitung den ersten Förderbescheid für unser Maßnahmenpaket „Sozialer Zusammenhalt - Zentralort Aldenhoven“ in Empfang nehmen konnten. Mein großer Dank gilt daher meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, dem Büro HJP Planer und allen weiteren Beteiligten aus der Bürgerschaft und der Politik, die an der Vorbereitung unseres Entwicklungskonzeptes engagiert mitgewirkt haben. Den Lohn der Arbeit bilden der aktuelle Förderbescheid sowie die, die in Zukunft noch folgen werden. Wir arbeiten weiter mit Hochdruck daran!“

Garagentore 02403 87480 graafen.de



**LEDER
LAND®**

SIE SITZEN SCHLECHT ?

WIR MACHEN SIE WIEDER GLÜCKLICH!

**WIR NEHMEN IHRE ALTE
GARNITUR ZUM BESTEN
PREIS IN ZAHLUNG!***

BIS ZU 2.500 EURO FÜR IHRE ALTE GARNITUR

*Beim Kauf einer 5-sitzigen Ledergarnitur. Nicht gültig auf Ausstellungsmodelle. Maximale Summe der Inzahlungnahme ist 2.500 Euro. Bitte Foto oder Rechnung mitbringen.



LEDERLAND EUPEN • WWW.LEDERLAND-EUPEN.BE

Herbesthaler Straße 150 • B-4700 Eupen • +32 (0)87 59 84 04 • eupen@lederland.info • Täglich von 10 bis 18.30 Uhr • Auch Sa. und So.

Ver. Her. European Living Comfort sa - Herbesthalerstraße 150 - B-4700 Eupen - design www.parmet.be

Martinusaktion am 4./5. November

„Hören für ein besseres Leben“

Was für gesunde Menschen banal klingt, ist für Dr. Paulette Dountsop Yonta zu einer Lebensaufgabe geworden. Gebürtig aus Kamerun kam sie nach Deutschland, um Medizin zu studieren. Als Fachärztin für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde war sie Oberärztin an einem Krankenhaus in Düsseldorf und an der Uniklinik Aachen. Seit 2020 praktiziert sie als niedergelassene Fachärztin in ihrer eigen-

nen Praxis in Aachen-Laurensberg. In Kamerun, wie auch in vielen anderen Ländern der „Dritten Welt“, können Mittelohrentzündungen im Kindesalter nur selten erkannt und behandelt werden. Das hat Folgen für die weitere Entwicklung: Schwerhörigkeit mit schlechter Sprachentwicklung, Schwierigkeiten in der Schule und soziale Isolation. Gleichzeitig sinken die Chancen auf Ausbildung.

Einen qualifizierten Ohrchirurgen sucht man landesweit vergebens. Ein Missstand, den Dr. Dountsop ändern möchte. Nach mehreren Operationseinsätzen in ihrem Heimatland und Gründung des „Ear Camp Kamerun“ hat sie Anfang Oktober 2022 deshalb in Yaoundé, der Hauptstadt Kameruns, das „Charlemagne Medical Center“ eröffnet. Dieses soll sich zu einem Zentrum für Früherkennung, Be-

handlung, Operationen und Nachsorge entwickeln. Gleichzeitig wird auch die Ausbildung des einheimischen ärztlichen und pflegerischen Personals gefördert. Aktuell befindet sich das Zentrum noch im Aufbau und ist damit auf Spenden angewiesen. Das Medical Center kooperiert mit dem Verein Pro Interplast, der sich für Förderung medizinischer und sozialer Hilfe in Entwicklungsländern einsetzt und die Weitergabe der Spendengelder koordiniert. Nun geht es darum, die Grundausstattung zusammenzustellen und aufzustocken: Geräte für Hörtests und Drucktests, Endoskope, Mikroskope und vieles mehr.

Der ökumenische Verein Martinus-Aktion Aldenhoven e.V. unterstützt Selbsthilfe-Projekte in der „Einen Welt“. Seit über 40 Jahren lernen Kinder und Erwachsene durch ihre Beteiligung an unseren Aktionen, dass Teilen im Sinne des Heiligen Martin keine Einbahnstraße sein muss, sondern gegenseitiges Geben, Lernen und Beschenktwerden bedeutet.

Bei der Umsetzung ihres großen Traumes wollen wir in diesem Jahr Dr. Dountsop unterstützen und laden Sie herzlich zum Mitfeiern und Mittun am Projektwochenende am 4. und 5. November ein. In Verbindung mit der Martinusaktion finden am Samstag, 4. November, die Martinszüge der Kitas und Schulen in Aldenhoven sowie das anschließende Martinsfeuer im Römerpark statt. Für die Martinus-Aktion Aldenhoven e.V.

Doris Werner und Alexandra Kaldenbach

Das Musical Die Zauberschule

Mittelfeind Spektakulär

spannend einmalig

präsentiert vom **Tanztheater Aldenhoven**

Einlass erst ab 5 Jahren!

17. November 16:00 Uhr
Stadthalle Alsdorf

27. Januar 15:00 Uhr
Haus der Stadt Düren

Vorverkauf:
Das Kartenhaus Alsdorf / Würselen
- alle bekannten Vorverkaufsstellen
Hotline: 02405 / 4086-0
online - Tickets:
www.stadthalle-alsdorf.de

Vorverkauf:
IPUNKT Düren, Markt 6
02421 252525
online - Tickets:
www.tickets.dueren.de
www.eventim.de

Info: Facebook / Tanztheater Aldenhoven



Eintauchen in die Kraft der Natur

Herbarium - Natur & Kräuter Festival in der Therme Euskirchen

Vom 25. bis zum 28. Oktober gibt es beim Herbarium - Natur & Kräuter Festival viel zu entdecken. Die Gäste erleben die Kraft der Natur, die Energie der Kräuter, sie genießen die Ruhe und finden ihre Balance. Freuen Sie sich auf kraftvolle Rituale und Zeremonien - ein eigens mit internationalen Gast-aufgießern entwickeltes Pro-gramm mit Aufgusseremonien, die alle Sinne berühren.

Das Herbarium - Natur & Kräuter Festival in der Therme ist viel mehr als ein Festival, es ist eine spannende Reise. Eine Reise in die Natur, zu sich selbst. Das Festival schenkt wertvolle Erfahrungen und außergewöhnliche Momente - für Körper, Geist und Spirit.

Die Thermengäste lassen sich in diesen Tagen auf einzigartige, neue Erfahrungen ein und kommen in Verbindung mit der Natur und mit sich. In einer Atmosphäre, die so erdend wie motivierend ist.



Zahlreiche Zeremonien und Angebote zeigen die Kraft der Natur, die sie unmittelbar spüren werden. Sie erleben große Freude, wundervolle Gemeinschaft, aber auch Innehalten und Ruhe. Dabei entdecken sie die natürliche Heilkraft in Ritualen und Zeremonien. Internationale Gast-aufgießer entwickeln eigens für das neue Herbarium - Natur & Kräuter Festival Aufgusseremonien, die unvergessen bleiben werden. Ganz neue Eindrücke, die alle Sinne berühren. Vom 25. bis zum 28. Oktober ver-



wandeln Düfte, Klänge, Zeremonien, Rituale, Kräuter-pflanzen, natürliche Essenzen und einige Specials mehr die Therme in ein magisches Natur-Festival. So stark, so natürlich, so kraftspendend. Alle sind herzlich eingeladen, in diese Welt einzutauchen, zu erleben und zu fühlen.

Alle Infos zum Herbarium - Natur & Kräuter Festival, Tickets und Gutscheine auf www.badewelt-euskirchen.de.

herbarium
FESTIVAL

Natur & Kräuter Festival

25. bis 28. Oktober 2023

Beim Herbarium - Natur & Kräuter Festival, begeben Sie sich auf eine spannende Reise in die Natur und zu sich selbst.

Entdecken Sie den Spirit der Natur und genießen Sie außergewöhnliche Momente für Körper, Geist und Seele.

Entdecken Sie kraftvolle Rituale und Zeremonien - Ein eigens mit internationalen Gast-aufgießern entwickeltes Programm für unser Festival mit Aufgusseremonien, die alle Sinne berühren.

Stark, natürlich und kraftspendend.

www.badewelt-euskirchen.de

Seniorengedurtstage im November

80 Jahre
 3. November 1943
 Göbbels, Heinz
 5. November 1943
 Gillissen, Annemarie
 11. November 1943
 Bellefroid, Hubert
 16. November 1943
 Cintürk, Sebile
 25. November 1943
 Scheins, Alwine
81 Jahre
 3. November 1942
 Zimmermann, Ingeborg
82 Jahre
 9. November 1941
 Beyß, Helga

9. November 1941
 Plum, Waltraud
83 Jahre
 15. November 1940
 Jaquet, Ingeborg
84 Jahre
 2. November 1939
 Kriescher, Peter
 6. November 1939
 Ten Katen, Gertrud
 12. November 1939
 Küpper, Wilhelm
85 Jahre
 6. November 1938
 Steffens, Ursula
 6. November 1938
 Zay, Maria

10. November 1938
 Walter, Elfriede
 23. November 1938
 Ragutt, Edda
 27. November 1938
 Fracci, Maria
 30. November 1938
 Sanna, Andrea
86 Jahre
 12. November 1937
 Colling, Wilhelm
 26. November 1937
 Kneuel, Maria
 29. November 1937
 Hlousek, Hildegard
88 Jahre
 4. November 1935

Scholl, Edmund
 17. November 1935 Zander, Ernst
90 Jahre
 18. November 1933
 Mommertz, Gertrud
92 Jahre
 4. November 1931 Müller, Peter
93 Jahre
 14. November 1930 Müller, Peter
94 Jahre
 20. November 1929
 Goldbaum, Heinz
95 Jahre
 6. November 1928 Beys, Maria
98 Jahre
 22. November 1925
 Chrostek, Cäcilia



Familien



ANZEIGENSHOP

15.07.30 • 56 cm • 3.350 g
Natascha
 ist da!
 Herzlichen Dank für die guten Glückwünsche anlässlich der Geburt unserer Tochter!
 Musterhaus im Juli 2013
 Die Nie

FGB 20-13
 43 x 90 mm
 ab **18,00***

Liebe Franziska,
 zu Deinem ersten Schulfest wünschen wir Dir einen tollen Start. Alles Liebe Mama, Papa und Patsi
 Musterhaus im Februar

F 68-06
 43 x 45 mm
 ab **9,00***

F597
 90 x 50 mm
 ab **20,50***
Herzlichen
 Lohmar, im Dezember 2013
 Für die vielen Glückwünsche und Geschenke zu unserer Hochzeit. Wir haben uns sehr darüber gefreut.
Hochzeit.
 Horst und Sabine Meyershagen

Ja
 Frederique Mustermann & Jonathan Mustermann
 Am 12. März 2030 haben wir uns bei 17:30 Uhr in der St. Mustermann-Kapelle in Mustermann.
 Die Polterhochzeit findet am 17. März 2030 in der Musterstraße 12 in Mustermann statt.
 Musterhaus

FH 06-13
 43 x 120 mm
 ab **24,50***

Es gibt Menschen, die durch nichts zu ersetzen sind. Es folgen die Worte, wenn dieser Mensch seinen letzten Weg geht.
DANKSAGUNG
 Für die wohltuenden Beweise der Anteilnahme beim Tode meines geliebten Vaters, unseres Schwiegervaters und Großvaters
Michael Mustermann
 sprechen wir unseren Dank aus.
 Im Namen aller Angehörigen
 Gisela Mustermannfeld (geb. Mustermann)
 Die Sechswochenruhe halten wir am 18.08.2013 um 15.30 Uhr in der Pfarrkirche zu Mustermann.

TD 12-12
 90 x 90 mm
 ab **110,00***

FS 06-13
 43 x 60 mm
 ab **12,00***
Abitur
 ...du hast es geschafft!
 Lieber Tim-Lukas, herzlichen Glückwunsch!
 Deine Eltern
 Marianne & Klaus-Peter Mustermann
 Mustermann, im Juli 2030

WOHNUNG!
 Moderne Maisonette-Wohnung, 3.4. 125 qm, 2 Parkellenhaus, Kfz-Bodenheizung, großer Balkon, Gänge, komplett neu renoviert, gut gelegen, zentrumsnah. Küche kann übernommen werden für 820 € Kaltmiete zu vermieten.
 Tel. 02241-123456

K03_15
 43 x 30 mm
 ab **6,00***

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Online Familien-Anzeigen: für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media



Bild: Maskot via Getty Images

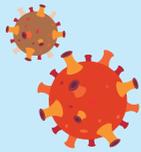
Ist Ihr Corona-Impfschutz noch aktuell?

Jetzt über die Auffrischimpfung informieren.

Und auch den Grippeschutz nicht vergessen.

Kalte Jahreszeit ist Virenzeit

Manche Viren können sich in dieser Zeit besser verbreiten. Und wir halten uns wieder vermehrt in Innenräumen auf. Nach Möglichkeit sollte die Corona-Auffrischimpfung daher, ähnlich wie die Gripeschutzimpfung, im Herbst erfolgen.



Zwei Impfungen an einem Termin

Ist für Sie die Corona-Auffrischimpfung und die jährliche Gripeschutzimpfung empfohlen, so können Sie sich an einem Termin gegen beides impfen lassen.

Warum impfen?

Durch einen aktuellen Impfschutz wird das Risiko einer schweren Erkrankung deutlich vermindert. Der Corona-Impfschutz gegen eine schwere Erkrankung ist in den ersten Monaten nach der Impfung am höchsten und nimmt mit der Zeit ab. Daher wird bestimmten Personengruppen eine Auffrischimpfung – in der Regel mit einem Mindestabstand von 12 Monaten zur letzten Impfung oder Infektion – empfohlen.



Impfempfehlung: COVID-19-Auffrischimpfung

Die Ständige Impfkommission empfiehlt für folgende Personengruppen eine Corona-Auffrischimpfung:



Personen ab 60 Jahren



Personen ab 6 Monaten mit erhöhtem Risiko aufgrund von Grunderkrankungen



Familienangehörige, enge Kontaktpersonen von Personen mit hohem Risiko



Bewohnerinnen und Bewohner in Einrichtungen der Pflege



Medizinisches und pflegendes Personal mit direktem Patientenkontakt



Mehr Informationen

Auch wenn Sie nicht zu den genannten Risikogruppen gehören, kann eine Impfung sinnvoll sein. Informieren Sie sich jetzt in Ihrer Hausarztpraxis oder Apotheke.

Mehr Informationen und den Corona-Impfcheck der BZgA finden Sie unter:

www.infektionsschutz.de/coronavirus

Machen Sie hier den Corona-Impfcheck:





**GESAMTSCHULE
ALDENHOVEN LINNICH**

Gemeinsam. Aktiv. Lernen.

Einladung

zum Schnuppertag

für Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse

am Standort Aldenhoven,

Pestalozziring 12 - 18,

52457 Aldenhoven

Dienstag, den 17.10.2023

von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Mitmachunterricht

Fragerunde

Schulführung

Info-Café für Eltern

Anmeldungen sind über unser Sekretariat per Mail
an: sekretariat.aldenhoven@gal.nrw.schule
oder telefonisch unter 02462 / 9012131 möglich.

Um Anmeldung bis Donnerstag, den 28.09.2023 wird gebeten.

Aldenhovener Weihnachts- markt am 18./19. November

Im Jahr 2023 findet der Aldenhovener Weihnachtsmarkt bereits am 18. und 19. November statt. Auf dem ehrwürdigen Aldenhovener Marktplatz an der Markfeststraße, zwischen den denkmalgeschützten Gebäuden Burghof und Ludwig-Gall-Haus, hat der Aldenhovener Weihnachtsmarkt seinen Platz gefunden. Hier erwarten die Besucher zahlreiche festlich geschmückte Buden und Stände von ortsansässigen Geschäften, Vereinen und Institutionen sowie von externen Anbietern. Um den festlich strahlenden Weihnachtsbaum herum werden auf dem Weihnachtsmarkt eine große und breit gefächerte Auswahl unter anderem an Dekoartikeln, Blumengestecken, Erzeugnissen aus dem Kunsthandwerk und noch vieles mehr angeboten. Auch der Weihnachtsmann schaut hier regelmäßig vorbei. Das leibliche Wohl der Weihnachtsmarktbesucher kommt natürlich auch nicht zu kurz. Ein abwechslungsreiches musikalisches Bühnenprogramm erfreut Jung und Alt. Ausrichter des Aldenhovener Weihnachtsmarktes ist die Gemeinde Aldenhoven. Der Eintritt ist frei. Anmeldungen von Marktständen nimmt die Gemeindeverwaltung jederzeit gerne entgegen. Je nach Art des Angebots wird eine Standgebühr erhoben. Informationen unter Telefon: 02464-586131 (Marion Bergs).

**ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG
DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM**

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG Lokaler geht's nicht. **DRUCK** Satz. Druck. Image. **WEB** 24/7 online. **FILM** Perfekter Drehmoment.



MEDIENBERATER

Andreas Gretscher

FON 02427 902450

E-MAIL a.gretscher@rautenberg.media

Wasserstoff für das rheinische Revier

Projektgesellschaft wind2move startet in Aldenhoven

Klimafreundliche Antriebe im Logistik- und Güterverkehr sind ein wichtiger Bestandteil der Verkehrs- und damit auch der Energiewende. Und sie sind auch Ziel des Projekts Wind2Move zwischen der Westenergie Netzservice GmbH, einer 100-prozentigen Tochter der Westenergie AG, und der Davids & Solty OHG, Teil der Firmengruppe Davids. Beide Unternehmen haben kürzlich die Verträge zur Beteiligung der Westenergie Netzservice an der seitens Davids & Solty gegründeten, gleichnamigen Projektgesellschaft wind2move GmbH & Co. KG. unterzeichnet.

Mit dem Kooperationsprojekt wind2move soll grüner Wasserstoff lokal erzeugt und zur flexiblen und emissionsfreien Betankung von Nutzfahrzeugen bereitgestellt werden, um so den Umstieg auf klimaneutrale Antriebe zu unterstützen. Die Projektgesellschaft plant im Industriegebiet Aldenhoven in den kommenden Jahren eine Elektrolyseanlage einschließlich einer Tankanlage für grünen Wasserstoff. Der Elektrolyseur soll durch lokale Windkraft- und Freiflächen-Photovoltaikanlagen der Firma Davids versorgt und von der Westenergie Netzservice erbaut und technisch betrieben werden. Die kaufmännische Betreuung wird von der Firmengruppe Davids sichergestellt. Die Landesregierung fördert den Aufbau der H2-Infrastruktur im Zuge von

wind2move mit zwei Millionen Euro für den Elektrolyseur. Die Geschäftsführung der Projektgesellschaft Wind2Move übernehmen Robyn Solty und Wilfried Hadrys, Leiter „Vertrieb Süd“ der Westenergie Netzservice.

„Mit diesem Projekt macht der Kreis Düren einen weiteren großen Schritt in Richtung Wasserstoff-Modellregion. Im Rahmen des Strukturwandels und des Klimaschutzes müssen wir auf innovative Lösungen setzen und Wasserstoff ist einer der zentralen Bausteine hierfür. Am Brainergy Park in Jülich wird auf Initiative des Kreises Düren bald ebenfalls grüner Wasserstoff produziert, der die Busse und bald auch die Wasserstoffzüge antreiben wird. Die Nachfrage nach Wasserstoff wird steigen, daher freuen wir uns über diesen neuen Schritt Richtung Zukunft. Es ist wichtig, dass wir konkrete Projekte voranbringen und so zeigen, dass es funktioniert“, sagte Wolfgang Spelthahn, Landrat des Kreises Düren.

Aldenhovens Bürgermeister Ralf Claßen hat mit seinem Verwaltungsteam die Projektvorbereitung eng begleitet und freut sich über den Projektstart in seiner Gemeinde: „Ich freue mich, dass sich die gemeinsame Vorarbeit auszahlt und wind2move nun hier in Aldenhoven starten wird. Für unsere Gemeinde ist dieses innovative Projekt ein wichtiger Schritt bei unseren Bemühungen, uns mittel bis langfristig CO2-neutral

aufzustellen. Wir sind als Kommune stolz darauf, gemeinsam mit den Projektpartnern einen wichtigen Anteil zur Entwicklung der Wasserstoff-Modellregion und damit auch zur Umsetzung der Nationalen Wasserstoffstrategie beitragen zu können.“

„Der Markt für Schwerlast-Lkw mit Brennstoffzellenantrieb soll ab 2025 Fahrt aufnehmen. Dazu müssen wir als Erzeuger allerdings in Vorleistung gehen. Wir führen bereits jetzt Gespräche mit regionalen Logistik- und Entsorgungsunternehmen. Wir wollen sowohl technologisch als auch wirtschaftlich eine Grundlage schaffen, die es potenziellen Abnehmer*innen ermöglicht, die notwendige Transformation ihrer Fahrzeugflotte hin zu klimaneutralen Antrieben in die Wege zu leiten“, sagte Robyn Solty.

„Bei Westenergie sind wir überzeugt: Wasserstoff ist ein wichtiger Baustein für die klimaneutrale Zukunft und die Energiewende, für die Wärmewende und die Verkehrswende. Umso wichtiger, dass wir in den Hochlauf investieren. Und das tun wir - mit der Projektgesellschaft wind2move im Kreis Düren. Das gemeinsame Ziel: grünen Wasserstoff lokal erzeugen und vor Ort verbrauchen. Die Westenergie Netzservice bringt dabei ihre Kompetenz im Bau und Betrieb von Elektrolyseuren ein“, sagte Stefan Küppers, Technikvorstand der Westenergie AG.

Mit dem Elektrolyseur lassen zu-

künftig sich jährlich bis zu 250 Tonnen grüner Wasserstoff erzeugen. Dadurch könnten bis zu einer Millionen Liter Diesel und 3.000 Tonnen CO2 pro Jahr eingespart werden. Das Projekt soll einer der Treiber im Bereich der Wasserstoffaktivitäten in der Region werden und einen wichtigen Beitrag für einen zukunftsfähigen Logistikstandort Nordrhein-Westfalen leisten.

Die Projektidee stammt von der Firmengruppe Davids, die in der Region stark verwurzelt ist und sich unter anderem intensiv im Bereich der Erzeugung erneuerbarer Energien engagiert. Mit dem technischen Know-how der Westenergie-Gruppe entwickelte sich der Kooperationsgedanke, der nun in einer gemeinsamen Projektgesellschaft mündet. Das Projekt entwickelt Lösungen zum Hochlauf der Wasserstoffwirtschaft und soll regionalen Logistik- und Entsorgungsunternehmen den Umstieg auf Brennstoffzellenfahrzeuge erleichtern.

„Wir sind stolz darauf, an diesem Projekt mitwirken zu dürfen! Denn es hilft dabei unseren Erfahrungsschatz in der Umsetzung und dem Betrieb von Wasserstoff-Projekten zu erweitern und gleichzeitig einen wichtigen Beitrag für die Energiewende in unserer Region zu leisten“, sagte Jürgen Köchling, Geschäftsführung Technik und Vertrieb der Westenergie Netzservice.

(Text: Sarah Schaffers, Westenergie)

Markisen Terrassendächer Glasoasen®


Ihr weinor Fachhändler



Rosskamp Rollläden + Sonnenschutz GmbH
Kaiserplatz 21 | 52349 Düren | 02421 94470
info@roskamp.de | www.roskamp.de

RAUS
INS
LEBEN.

UND MIT UNSEREM
TERRASSENDACH
ENDLOSEN SOMMER FEIERN.

Pflanzung eines indeland Miniwalds in Siersdorf

Pflanzen Sie mit!



Im Rahmen des Projekts „indelands Regionale Nachhaltigkeitsstrategie 2030“ (inReNa 2030) entstehen in den indeland-Kommunen sieben Miniwälder. Das Projekt ist bei der Entwicklungsgesellschaft indeland GmbH angesiedelt und wird über das KoMoNa-Programm (Kommunale Modellvorhaben zur Umsetzung der ökologischen Nachhaltigkeitsziele in Strukturwandelregionen) vom Bundesumweltministerium gefördert. Die indeland Miniwälder werden unter Mitwirkung von lokalen Gruppen gepflanzt. In Siersdorf besteht die Gruppe aus der Umweltinitiative Plant-for-the-Planet. Das inReNa-2030-Projektteam hat die Eckwald Forstconsulting & Umweltmanagement GmbH aus Diefelstadt mit der Ausführung der Pflanzung beauftragt. Das Unternehmen verfügt über eine entsprechende Expertise und organisiert die Pflanzaktion und die Bodenarbeiten.

Die indeland Miniwälder werden nicht nur als „Klimaanlagen“ in den Wohnsiedlungen fungieren, sondern dienen in erster Linie auch als außerschulischer Lernort. Im Vorfeld und während der Pflanzaktion erfahren Kinder und Jugendlichen hier, wie der (Mini-)Wald als Ökosystem funktioniert und welche Tier- und Pflanzenarten hier leben. Als Paten übernehmen sie in den ersten Jahren nach der Pflanzung die Pflege ihres Miniwaldes, bis dieser sich selbst überlassen werden kann. Umwelpädagogisch betreut und begleitet werden die indeland Miniwälder von der Biologischen Station Düren. Wir würden uns sehr freuen, wenn auch Bürgerinnen und Bürger aus Siersdorf an der Pflanzaktion teilnehmen und die ersten Spatenstiche zum indeland Miniwald in Siersdorf begleiten. Weitere Informationen zum Projekt finden sie hier: <https://indeland.de/inrena2030/miniwaelder>

GAL feiert sommerliches Schulfest

Buntes Treiben auf dem Schulhof in Linnich - Kreative, aktive und kulinarische Angebote



Foto: P. Wellmann

Vor knapp vier Jahren war das letzte Schulfest an der Gesamtschule Aldenhoven-Linnich. Viele

Mitglieder der Schulgemeinschaft hatten seit 2019 keine einzige Zusammenkunft dieser Art miter-

leben dürfen, auch deshalb war es an der Zeit, endlich wieder mit der gesamten GAL diese Veran-

staltung durchzuführen. Die Gesamtschule, die ins 10. Jahr ihres Bestehens geht, zeigte mit allen Klassen und Jahrgangsstufen, Förderverein, Eltern- und Schülervertretungen ein vielfältiges und buntes Programm. Bei sportlichen Aktivitäten konnten die Besucher*innen auf dem Sportplatz nicht nur Basketball spielen, sondern auch beim Flagfootball reinschnuppern, dazu einen Koordinationsparcours in der Sporthalle durchlaufen und an der Torwand Treffsicherheit beweisen. Die Tanz-AG sorgte mit ihren rhythmischen Auftritten und einer beeindruckenden Choreographie für viel Applaus auf dem Schulhof. Auch kulinarisch wurde einiges für die individuellen Geschmäcker angerichtet, Köstlichkeiten vom Grill, ein umfangreiches von Eltern gespendetes Kuchenbuffet in der Cafeteria, Waffeln, Crêpes und frisch zubereitete alkoholfreie Cocktails sorgten für das Wohlbefinden der Gäste.

Zahlreiche Spiele und Mitmachangebote rundeten das Fest ab. Auf dem Schulhof in Linnich wurde unter anderem gekegelt, ein Kickerturnier ausgetragen, Entchen geangelt, mit Pfeilen geworfen und sogar ein Pony-Führerschein mit echten Vierbeinern

konnte erworben werden. Bei hochsommerlichen Temperaturen erwies der gut gefüllte Kühlwagen seinen Dienst für innere Abkühlung und auch die Schattenangebote auf dem Schulhof wurden umfänglich ausgenutzt und durch Sonnenschirme und

Pavillons bunt erweitert. Neben der Linnicher Bürgermeisterin Marion Schunck-Zenker besuchten, angeführt von der ehemaligen Gründungsschulleiterin Petra Cousin, auch die ersten EXGALLier, nach erfolgreich absolvierter Schulzeit ihre alte Wir-

kungsstätte an der Gesamtschule Aldenhoven-Linnich und ließen Erinnerungen an die gemeinsamen Anfangsjahre lebendig werden. Am Ende des Tages blickte die Schulgemeinschaft der GAL mit einem Lächeln auf ein gelungenes Schulfest zurück.

Abschied von Frau Wölk

Ein neuer Lebensabschnitt beginnt ab sofort für Tina Wölk. Die Mitarbeiterin in der Überwachung des ruhenden Verkehrs im Ordnungsdienst verlässt die Gemeinde Aldenhoven auf eigenen Wunsch. Bürgermeister Ralf Claßen verabschiedete sie gemeinsam mit einigen Verwaltungskollegen im Rahmen einer kleinen Feierstunde im Rathaus.

Über mehr als fünf Jahre hat Tina Wölk über die Einhaltung der Straßenverkehrsordnung im Gemeindegebiet gewacht und dabei sehr viele gute, aber auch einige wenige schlechte Erfahrungen bis hin zu körperlichen Angriffen gesammelt. Trotzdem hat sie nie ihre gute Laune und das Augenmaß verloren und war bei den meisten Menschen trotz ihrer Tätigkeit beliebt. Wir bedauern, Tina Wölk verabschieden zu müssen und wünschen ihr viel Glück und viel Gesundheit im neuen Lebensabschnitt.



Bürgermeister Ralf Claßen, Tina Wölk und Personalleiter Christoph Stolzenberger (Foto: Gemeinde Aldenhoven)

Anmeldeverfahren der Schulanfänger*innen

zu den Grundschulen der Gemeinde Aldenhoven

Vom 25. bis 29. September sowie vom 16. bis 27. Oktober nehmen die Grundschulen der Gemeinde Aldenhoven Anmeldungen der Schulanfänger für das im nächsten Sommer beginnende Schuljahr 2024/25 entgegen.

Die Schulpflicht für alle Kinder, die bis zum 30. September 2024 das sechste Lebensjahr vollendet haben, beginnt am 1. August 2024. Kinder, die nach dem vorgenannten Zeitpunkt das sechste Lebensjahr vollenden, können auf Antrag der Eltern zu Beginn des Schuljahres in die Schule aufgenommen werden. Die Anträge sind in

den jeweils zuständigen Schulen zu stellen. Die Entscheidung über die Aufnahme trifft die Schulleitung unter Berücksichtigung des schulärztlichen Gutachtens.

In der Gemeinde Aldenhoven besteht die Möglichkeit, sein Kind an der Gemeinschaftsgrundschule anzumelden. Jedes Kind hat Anspruch auf „wohornahe Beschulung“. Der Schulträger hat für die Gemeinde die beiden Schulstandorte Aldenhoven und Siersdorf mit den entsprechenden Einzugsbereichen festgelegt.

Am Schulstandort Aldenhoven gibt es die Gemeinschaftsgrundschu-

le Aldenhoven, Schwanenstraße 6-8 (Tel. 02464 / 8435, Rektorin: Frau Ester Josten) mit dem Einzugsbereich Aldenhoven, Engelsdorf und Niedermerz und am Schulstandort Siersdorf die Gemeinschaftsgrundschule Siersdorf (Johannesschule), Mühlenstraße 17 (Tel. 02464 / 905151, Rektorin: Frau Katja Mund) für den Einzugsbereich Dürboslar, Freialdenhoven, Schleiden und Siersdorf.

Schülerinnen und Schüler, die eine der genannten Gemeinschaftsgrundschulen besuchen wollen, haben nur dann einen Anspruch auf Übernahme der Schü-

lerfahrtkosten gem. Schülerfahrkostenverordnung NW, wenn sie den für Ihren Ortsteil angegebenen Schulstandort wählen.

Die Anmeldung Ihres Kindes wird in der Schule Ihrer Wahl in der Zeit vom 25. bis 29. September sowie vom 16. bis 27. Oktober entgegengenommen. Zwecks Terminvereinbarungen und weiterer Abläufe erhalten die Erziehungsberechtigten der schulpflichtigen Kinder ein gesondertes Schreiben der jeweiligen Schule. Außerdem ist die Vorlage der Geburtsurkunde Ihres Kindes (evtl. Familienstammbuch) erforderlich.

Heimsauna 02403 87480 eigene-sauna.de

Termine Oktober/November

Samstag, 7. Oktober

St. Sebastianus Schützenbruderschaft, Prinzen- und Königsvogelschuss

Sonntag, 8. Oktober

Bergmannsverein, Oktoberfest - Bergmannshaus

Samstag, 14. Oktober

Marinekameradschaft, Bordfest Benefizveranstaltung

für die Ukraine, Bergmannshaus

Samstag, 21. Oktober

St. Ursula Schützenbruderschaft Dürboslar, Herbstkirmes Vogelfreunde Aldenhoven und Umgebung, Vogelschau - Bürgerhalle Gereonsweiler

Sonntag, 22. Oktober

St. Ursula Schützenbruderschaft Dürboslar - Herbstkirmes Vogelfreunde Aldenhoven und Umgebung, Vogelschau - Bürgerhalle Gereonsweiler

Freitag, 27. Oktober

Dorfgemeinschaft Niedermerz, Dorfkneipe

Samstag, 28. Oktober

SC Amicitia Schleiden, Oktoberfest - Gaststätte Sevenich, Dürboslar

Dienstag, 31. Oktober

Moritat, Evangelische Kirchengemeinde

Freitag, 3. November

Theaterverein Einigkeit Siersdorf, Märchen - Saal Thoma

Samstag, 4. November

Martinszüge der GGS/Kitas/GAL im Kernort Aldenhoven, Martinsfeuer im Römerpark Martinusaktion - Projektwochenende

Sonntag, 5. November

Martinusaktion - Projektwochenende Theaterverein Einigkeit Siersdorf, Märchen - Saal Thoma

Benefizveranstaltung für die Ukraine

„Blau - Gelb: Wir stehen mit der Ukraine“ - das ist das Motto einer besonderen Benefizveranstaltung am Samstag, 14. Oktober, im Bergbaumuseum und Bergmannshaus des Bergmännischen Traditionsvereins für Stein- und Braunkohle „Glück Auf“ Aldenhoven 1992 e.V. in Aldenhoven.

Ab 15 Uhr erwartet die Besucherinnen und Besucher ein breit gefächertes Angebot an Verkaufsständen und Produkten aus der Ukraine. Handmassage für die Seele und Leckereien aus der ukrainischen und der deutschen Kü-

che runden das Angebot ab. Der Spielmannszug Neu-Pattern, der Trommler- und Spielverein 1913 Baesweiler e.V. und die Sängerin Anastasia sorgen für musikalische Leckerbissen während der Veranstaltung. Durch die Veranstaltung führt Sas-

chia Fritzen. Die 25-jährige Aldenhovenerin sammelt seit Beginn des Ukraine-Krieges Spenden für die humanitäre Hilfe vor Ort. Sie hat schon mehrere Hilfstransporte in die Ukraine organisiert und auch begleitet. Frau Fritzen wird über ihre Projekte berichten.

Oktoberfest im Bergbaumuseum

Der Bergmännische Traditionsverein für Stein- und Braunkohle „Glück Auf“ Aldenhoven 1992 e.V. lädt herzlich zu seinem traditionellen Oktoberfest ein. Gefeiert wird am Samstag, 7. Oktober, ab 17 Uhr im Berg-

baumuseum und Bergmannshaus mit zünftiger Oktoberfestmusik, leckeren Leberkäsebrötchen und küh-

len Getränken. Für die musikalische Unterhaltung sorgt Ernst Johnen. Der Eintritt ist frei.

Einladung zu besonderem Vortrag

Ganztägiger Gottesdienst von Jehovas Zeugen aus Aldenhoven am 5. November in der Kongresshalle Gelsenkirchen mit besonderem Vortrag um 13.30 Uhr: „Geduld - heute noch von Wert?“

Jehovas Zeugen laden zu all ihren Gottesdiensten grundsätzlich jeden ein. Das trifft auch auf ihre drei ganztägigen Kongresse im Jahr zu - für sie besondere religiöse Feiertage. Wer den ganztägigen Gottesdienst am 5. November in der Kongresshalle Gelsenkirchen, Emscherstr. 64, unter dem Leitmotiv „Warte sehnsüchtig auf Jehova“ besuchen möchte, kann bereits ab 9.30 Uhr daran teilnehmen. Jedoch ganz besonders lädt die Glaubensgemeinschaft aus Aldenhoven zum Schlüsselvortrag mit dem Thema „Geduld - heute noch von Wert?“ um 13.30 Uhr ein.

Wie bei allen Gottesdiensten von Jehovas Zeugen dient die Bibel als Grundlage für die Inhalte des Programms. Daher ist jeder dazu eingeladen, seine eigene Bibel

mitzubringen und den Ausführungen zu folgen. Der Eintritt ist frei. Es finden keine Geldsammlungen

statt. Mehr Informationen sowie das komplette Programmheft gibt es auf jw.org.



Talent ist ein Fluss in der Schweiz.



„Ein öffentlicher Vortrag anhand der Bibel - Foto: JZ“

Starke Erfolge der Karate Akademie Düren e.V.



Die Sieger und Platzierten der internationalen Deutschen Meisterschaft in Frankfurt von links oben: Viola Nachtigall, Trainer Klaus Schomann, Sava Filipovic, Maximilian Schieren und Salahedin Hassan. Unten von links: Jovan Filipovic und Mohammed Bakri



Sieger und Platzierte der Landesmeisterschaft NRW von links nach rechts oben: Youssef el Hage, Salahedin Hassan, Alexander Röß. Links nach rechts unten: Eda Nalca, Selma Nalca, Katharina Windmüller

In den vergangenen Wochen konnte die Karate Akademie Düren e.V. wieder mit Erfolgen auf sich aufmerksam machen und ihre gute Nachwuchsarbeit in Erfolge ummünzen! Die jungen Karateka starteten zum Saisonhöhepunkt bei der internationalen Deutschen Meisterschaft der WKU (World Karate and Kickboxing Union) in Frankfurt, die in einer ultra modernen Sportanlage vor ca. 3.000 Zuschauern auf 14 Wettkampfflächen ausgetragen wurde. Sechs Athleten waren es

insgesamt, die Trainer Klaus Schomann ins Rennen, bzw. auf die Tatami, schickte. Alle starteten in der Kategorie Kata (Formenwettkampf). Als erster Starter war Sava Filipovic (u8m) dran. Gleich in der ersten Runde zeigte sich, dass er mit seiner Leistung ganz oben mit dabei war und gewann dann im Finale souverän. Damit eröffnete er den Medaillenregen als Meister mit dem Siegerpokal! Dementsprechend motiviert traten dann Maximilian Schieren (u12m) und Salahedin Hassan

(u14m) souverän und nervenstark an und zeigten ihr Können gegen starke Konkurrenz unter anderem aus Polen und Belgien. Hier machte sich das harte Vorbereitungs-training mit internen Ausscheidungswettkämpfen in Düren bezahlt und beide konnten am Ende ihren Meistergürtel bejubeln! Die Katadarbietung von Viola Nachtigall (ü35w), die als siebenmalige deutsche Meisterin antrat, wurde mit Staunen und begeisterten Applaus in der Vorrunde goutiert. Im Finale

schenken sich Nachtigall und ihre Gegnerin aus Konstanz nichts, nur hatte Viola wieder ein super Tag erwischt und gewann hauchdünn, aber verdient! Dies gelang ihr auch im Hardstyle-Wettbewerb, so dass sie Titel acht und neun bejubeln konnte. Den dritten Platz erkämpften sich bei ihrem Startdebüt noch Mohammed Bakri und Jovan Filipovic. Alles in allem wieder ein großer Erfolg für die jungen Kämpfer der Karate Akademie Düren!

Grundschule in Welldorf freut sich auf Besucher

Tag der offenen Tür am Nordschul-Standort Welldorf am Samstag, 21. Oktober

Der Nordschul-Standort in Welldorf freut sich auf interessierte kleine und große Besucher. Am **Samstag, 21. Oktober**, lädt das Team der Nordschule alle Kinder, die im Schuljahr 2024/25 eingeschult werden, und ihre Eltern ein, den **Standort Welldorf** im Romlewieerweg 12 kennenzulernen. Interessierte Familien erhalten in der Zeit von **10 bis 12 Uhr** Einblick in den Standort, das Raumangebot,

Arbeitsweise, Konzepte, digitales Lernen, Förder-, Förder- und Betreuungsmöglichkeiten. Das Team aus Vor- und Nachmittag steht bereit, Fragen zu beantworten. Unterricht findet nicht statt, jedoch können die BesucherInnen auf vielfältige Weise einen Eindruck davon gewinnen, wie das Lernen und das Schulleben in der Grundschule aussehen. Gerne können interessierte Fa-

milien ab dem 16. Oktober telefonisch unter 02463/ 3717 oder per Mail an verwaltung@nordschule-welldorf.de einen Termin für die Anmeldewoche vom 30. Oktober bis 6. November vereinbaren. Weitere Informationen zum Standort oder z.B. zum Ablauf des Info-Tages sind auf der Homepage der Schule zu finden: www.nordschule-juelich.de



Ha-RaTM
Das Original

Ha-Ra-Agentur
Waltraud
Vonderstein

Lerchenweg 5
52457 Aldenhoven-Engelsdorf
Tel. 0 24 64/88 53

Katzenkastrationskampagne im Kreis Düren



„Das Leben kann grausam sein, Kastration ist harmlos“ unter diesem Motto wirbt der Tierschutzverein für den Kreis Düren für die aktuelle, 18. Katzenkastrationskampagne im Kreis Düren. Diese läuft vom 25. September bis zum 22. Oktober und richtet sich an die privaten Besitzer nicht kastrierter Katzen. Ziel der Aktion ist es, die unkontrollierte Vermehrung der Tiere und

das damit verbundene Leid der Straßenkatzen einzudämmen, so der Tierschutzverein für den Kreis Düren. Seit Anfang dieses Jahres bis Mitte September wurden allein rund 125 Katzenkinder durch das zugehörige Tierheim versorgt, berichtet der Vorsitzende Jürgen Plinz. Viele seien krank und ohne Muttertier aufgefunden worden, was die Arbeit des Pflorgeteams noch erschwere: „Wir arbeiten seit Monaten am Limit.“ Plinz beklagt, dass trotz Katzenschutzverordnung im Kreis Düren, etliche Tierbesitzer es weiterhin versäumen, ihren Schützling unfruchtbar machen zu lassen. Unerwünschter Nachwuchs würde in der Folge häufig ausgesetzt und sich nach der Geschlechtsreife draußen weiter paaren. Aber auch zahlreiche während der Coronapandemie angeschafften und aus Kostengründen nicht kastrierten Katzen und Kater würden sich an

der Vermehrung des Tierleids beteiligen. „So mancher Stubentiger wurde verstoßen und ausgesetzt und vergrößert nun das Problem,“ sagt Plinz. Die auch als Streuner bezeichneten Tiere seien ohne menschliche Hilfe kaum überlebensfähig und häufig unterernährt, verletzt oder krank. „Im Grunde stammt jede Straßenkatze ursprünglich von einer nicht kastrierten Hauskatze mit Freigang ab oder von ausgesetzten oder entlaufenen unkastrierten Tieren. Hier müssen wir ansetzen.“ An der vierwöchigen Kastrationskampagne, die am 25. September beginnt, können Katzenbesitzer mit Erstwohnsitz im Kreis Düren teilnehmen. Anreize bieten laut Plinz ein kostenloser Mikrochip zur unverwechselbaren Kennzeichnung der Katze oder des Katers sowie ein ebenso kostenfreier Eintrag in das Haustierregister FINDEFIX. Beides sei nicht

nur hilfreich, wenn der Schützling einmal ausbüxe, sondern im Übrigen durch die Katzenschutzverordnung des Kreises Düren vorgeschrieben, erklärt der Tierschützer. Für Katzenhalter mit geringem Einkommen sei zudem eine finanzielle Unterstützung durch die Tierschutzstiftung im Kreis Düren oder den SAMT e.V. Jülich möglich. Neben dem Tierschutzverein für den Kreis Düren gehören zahlreiche Tierärzte und weitere lokale Tierschutzorganisationen sowie der Kreis Düren zu den Initiatoren der seit 2015 stattfindenden Kastrationskampagnen. „Wir alle hoffen diesmal auf eine größtmögliche Beteiligung und freuen uns über alle, die sich mit ihrer Teilnahme an der Aktion für den Schutz der Katzen engagieren“, so Jürgen Plinz. Weitere Infos und eine Liste der teilnehmenden Tierärzte gibt es online unter www.katzenkastration-dueren.de.

Vorverkauf der KG Schnapskännchen gestartet

Bei der Großen Kostümsitzung lockt wieder ein hochkarätiges Programm

Die KG Schnapskännchen, zuständig für Güsten, Welldorf, Serrest und die umliegenden Höfe, hat die anstehende Session fest im Blick. Den Auftakt wird das Ordensfest der Gesellschaft im November bilden, bevor Anfang Januar das Festzelt am Sandweg in Güsten errichtet wird. Besonders groß ist die Vorfreude

auf die Große Kostümsitzung, die für den 27. Januar 2024 geplant ist. Beginn wird bereits um 17.30 Uhr sein (Einlass 16.30 Uhr). Präsident Tom Beys und sein Elferrat können wieder mit einem ganz besonderen und abwechslungsreichen Programm aufwarten. Die KG ist glücklich, dass sie die beiden Mund-



Die fünf Jungs von Kasalla sorgen bei der Großen Kostümsitzung für Kölsche Töne. Bild: kasallamusik.de

art- und Karnevalsbands Kasalla und Lupo verpflichtet konnte. Sie werden ebenso wie Cologne unplugged und Hätzblatt sicherlich dafür sorgen, dass es keine Jecken auf dem Stuhl hält. Das Tanzbein werden „De Höppemötzer“ schwingen. Für die Aktivierung der Lachmuskeln werden Martin Schopps, Willi & Ernst sowie Motombo sorgen. Zum 2. Mal werden die Öcher Penn dabei sein und zu Beginn der Sitzung der Bühne einen ersten Belastungstest auferlegen. Wer diese und weitere Programmpunkte nicht verpassen möchte, kann

ab sofort Karten zum Vorverkaufspreis von 33 Euro (bis 21 Jahre 15 Euro, AK 35 bzw. 17 Euro) vorbestellen: **online** auf www.kg-schnapskännchen.de oder **telefonisch** unter **02463/1499**. Wie auch in den letzten Jahren gibt es einen besonderen Gruppenrabatt „11 für 10“. Weitere Infos rund um das Programm für die Session 2023/24 und den Vorverkauf für die Große Kostümsitzung und die weiteren Zeltveranstaltungen findet man unter <http://www.kg-schnapskaennchen.de>.



PRODUKTFOTOGRAFIE

**SIE HABEN DAS PRODUKT?
WIR HABEN DAS KNOW-HOW!**



- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen

WEITERE INFOS UNTER:

www.rautenberg.media/film/produktfotos





Richtiges Verhalten nach einem Crash

Alle wichtigen Infos und eine Neuerung



Warnweste überziehen, Warndreieck aufstellen und je nach Schwere des Unfalls Polizei und Rettungsdienst anrufen: Unfallbeteiligte können durch richtiges Verhalten oftmals Schlimmeres verhindern.

Foto: djd/Itzehoer Versicherungen

Im vergangenen Jahr hat die Polizei in Deutschland nach Angaben des Statistischen Bundesamtes rund 2,3 Millionen Unfälle aufgenommen, drei Prozent mehr als im Jahr zuvor. Die Zahl der Unfälle, bei denen Menschen verletzt oder getötet wurden, ging dagegen um etwa zwei Prozent auf rund 258.000 zurück. 2.569 Menschen kamen im Straßenverkehr ums Leben - der niedrigste Wert seit Beginn der Statistik vor mehr als 60 Jahren. Doch wie verhält man sich richtig, wenn man in einen Crash verwickelt wird?

Niemals unerlaubt entfernen
„Auch wenn es schwerfällt: Das

Wichtigste in einer solchen Stresssituation ist es, einen kühlen Kopf zu bewahren und nach bestem Gewissen richtig zu handeln“, erklärt Thies Johannssen von den Itzehoer Versicherungen. Oberstes Gebot sei, dass man sich nie unerlaubt von einem Unfallort entfernen dürfe - auch nicht bei der kleinsten Delle beim Ausparken. Der Zettel an der Windschutzscheibe des beschädigten Fahrzeugs reicht nicht aus. Abhängig von äußeren Umständen wie Tageszeit, Ort und Schwere des Unfalls sollte der Verursacher mindestens 30 Minuten am Unfallort warten. „Kommt niemand, darf er weiterfahren, nach-

dem er den Unfall der nächsten Polizeidienststelle gemeldet hat“, so Johannssen.

Richtig handeln bei Unfall mit Verletzten

Bei jedem Unfall mit Verletzten muss sofort der Rettungsdienst unter 112 verständigt werden. „Zum Schutz aller Beteiligten ist die Unfallstelle ordnungsgemäß abzusichern, die eigene Sicherheit darf dabei nicht vernachlässigt werden“, erläutert Thies Johannssen. Heißt: Warnblinkanlage einschalten, Warnweste überziehen und unter Beachtung des fließenden Verkehrs das Warndreieck in einer Entfernung von mindestens 100 Metern aufstellen. Verletzte sollten in jedem Fall angesprochen und gegebenenfalls nach lebensrettenden Sofortmaßnahmen in die stabile Seitenlage gebracht werden. „Wer nicht hilft, macht sich bei einem Unfall strafbar“, warnt Johann-

ssen. Zur Hilfeleistung gehöre auch, den erwähnten Notruf abzusetzen: Angaben zu beteiligten Personen, Unfallort und -hergang helfen der Rettungsleitstelle, die Situation richtig einzuschätzen.

Verbandskasten muss Mund-Nasen-Schutz enthalten

Was Autofahrer noch wissen sollten: Am 1. Februar 2022 trat eine neue Regelung für den Verbandskasten im Auto in Kraft: Er muss nun zwei OP-Masken enthalten. Eine Übergangsfrist gilt bis zum 1. Februar 2023. Wer danach immer noch keine Maske dabei hat, muss mit einem Bußgeld rechnen. „Autofahrer sollten ihren bisherigen Kasten einfach um die fehlenden Masken ergänzen, sofern er ansonsten alle gesetzlichen Anforderungen erfüllt, etwa im Hinblick auf Vollständigkeit und Haltbarkeitsdatum“, so Thies Johannssen. (djd)

Neu- und Gebrauchtwagen
Volkswagen Jahreswagen von Mitarbeitern der VW AG

Ihr Ansprechpartner
für **VW E-Autos**

Der neue vollelektrische ID.5

Autohaus Vossel KG
Heerstr. 54
53894 Mechernich
Tel.: 02443 31060

Volkswagen Economy Service Vossel & Kühn
Hermann-Kattwinkel-Platz 7
53937 Schleiden-Gemünd
Tel.: 02444 2212

peugeot.de

PEUGEOT KOMPLETTPREIS-ANGEBOTE

ALLZEIT SICHER
UNTERWEGS

PEUGEOT EMPFIEHLT TOTAL

PEUGEOT WARTUNG

Mit allen vorgeschriebenen Kontrollen und PEUGEOT Langzeitmobilität.

ab 79€*

* Komplettpreis inkl. MwSt. für viele PEUGEOT Modelle inkl. aller vorgeschriebenen Kontrollen und PEUGEOT Langzeitmobilität. Über das entsprechende Komplettpreis-Angebot für Ihren PEUGEOT informieren wir Sie gerne.

IHR PEUGEOT SERVICE
MIT UNS KOMMEN SIE EINFACH WEITER!

Autohaus Müllejans GmbH

52385 Nideggen-Schmidt · Heimbacher Straße 17 ·
Tel.: 02474/93010
www.peugeot-muellejans.de

Zum Europäischen Tag der Restaurierung am 15. Oktober

Präsentation des Jülicher „Malweiber“-Projekts um 16 Uhr in der Landschaftsgalerie im Kulturhaus am Hexenturm

Auch Kunst kommt nicht unbeschadet über die Zeit. Gemälde erleiden Schäden durch Krieg oder unsachgemäße Lagerung. Aber auch das Vergilben der Firnis-schicht verfälscht den ursprünglichen geschaffenen Eindruck sehr stark. Darum unterstützt das Land NRW die kommunalen Museen in NRW mit dem Restaurierungsprogramm, in dem nach Entscheidung einer Fachjury 80 Prozent der Restaurierungskosten vom Land übernommen werden. Auch in diesem Jahr hat der Förderverein Museum Jülich e.V. erfolgreich einen Antrag zur Restaurierung von Gemälden aus der Landschaftsgalerie gestellt. Schwerpunkt der Arbeiten sind Gemälde von Frauen, die offiziell im 19. Jahrhundert nicht studieren konnten, weil man ihnen eine eigenständige Kreativität absprach. „Malweiber“ nannte man verächtlich die mutigen Frauen, die sich der gesellschaftlichen Konvention zum Trotz zu ihrer Leidenschaft zur Kunst bekannten und erfolgreich ihren Weg gingen.

Zum Europäischen Tag der Restaurierung ermöglicht die Zukunftsinitiative indeland im Museum im Kul-



Foto: Museum Zitadelle/M. Perse

turhaus eine Präsentation des Jülicher „Malweiber“-Projektes. Museumsleiter Marcell Perse und der Düsseldorfer Restaurator Börries Bräkebusch stellen Werke von Künstlerinnen der Düsseldorfer Malerschule vor und erläutern, wie man Schäden und Verfälschungen durch Alterungsprozesse erkennt und in der Restaurierungswerkstatt bearbeiten kann. Die Ergebnisse konnten Ende September auf einer internationalen Tagung in Helsinki erstmals vorgestellt werden. „CROSSING BORDERS - Transnational Networks of Pioneering Women Artists“ lautet das Thema des Forschungsprojektes. Das Museum Zitadelle ist bei dem Austausch auf europäischer Ebene vertreten, weil die einzigartige Sammlung der Jülicher Landschaftsgalerie dazu viele Bezüge bereit hält und in den letzten Jahren schon entsprechende Grundlagenrecherchen durchgeführt hat. Auch im Museumsbereich ist Jülich eine „moderne Forschungsstadt“ mit überregionaler Vernetzung. Die Veranstaltung findet um 16 Uhr im Kulturhaus am Hexenturm im Kleinen Saal statt und ist kostenlos. Der normale Eintritt ist zu entrichten.

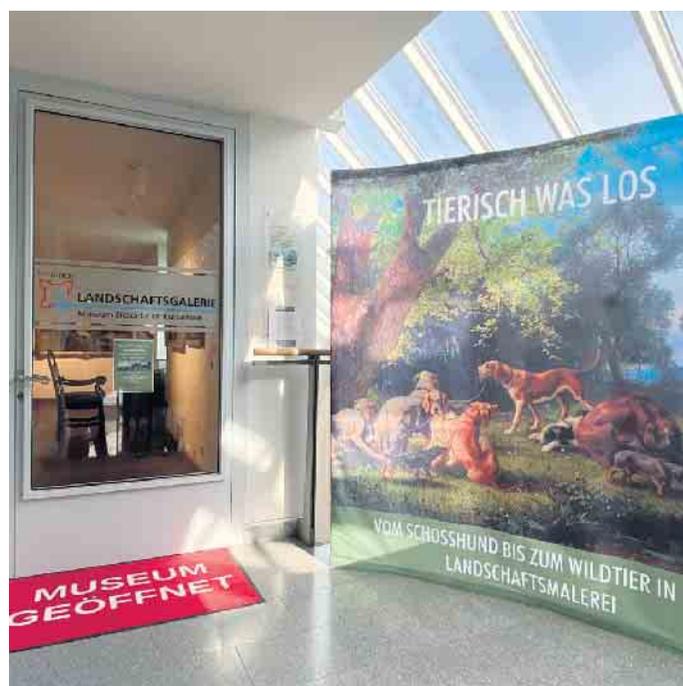
Blickpunktführung „Tierisch was los“

am 9. Oktober um 19 Uhr

Unter dem Motto „Reiher & Hirsch, Kuh & Schaf - Wildtiere und Haustiere in der Landschaftsmalerei“ wirft die seit langem ehrenamtlich für das

Museum Zitadelle tätige Kunsthistorikerin Dr. Margit Gerhards einen fachmännischen Blick auf die aktuelle Ausstellung „Tierisch was los - Vom Schoßhund bis zum Wildtier in der Landschaftsmalerei“ in der Landschaftsgalerie im Kulturhaus am Hexenturm.

Die Führung findet um 19 Uhr statt und ist kostenlos, der reguläre Eintritt ist zu entrichten. Die Ausstellungsführungen finden einmal im Monat statt. Der nächste Termin ist Dienstag, 14. November.



BESTATTUNGEN



TRAUER

WIR HELFEN IHNEN ABSCHIED ZU NEHMEN!

DIE LETZE RUHE FINDEN

Sarg, Urne und Co.

So wird die Bestattung nachhaltig



Wem der ökologische Fußabdruck zu Lebzeiten wichtig ist, möchte die Umwelt auch mit dem letzten Schritt nicht unnötig belasten. Särge aus regionaler Forstwirtschaft und Urnen aus Naturstoffen wie Kohle oder Holz machen Bestattungen umweltfreundlicher.

Ökologie und Nachhaltigkeit bei der Bestattung sind laut einer aktuellen Umfrage 60 Prozent der Befragten wichtig. Doch ins Gras zu beißen ist nicht immer so grün wie es klingt. Darum heißt es nicht nur rund ums gute Leben, sondern auch beim Sterben: Augen auf bei der Produktwahl! Ob Einäscherung oder Erdbestattung - wer in Deutschland verstirbt und nicht im Tuch bestattet wird, braucht einen Sarg. Rund ein Fünftel der in Deutschland verkauften Särge werden laut dem Bundesverband Bestattungsbedarf komplett in Deutschland hergestellt und auf entsprechend kurzen Wegen zum Bestatter geliefert.

„Vollholzsärge aus nachhaltiger regionaler Forstwirtschaft sind naturgemäß bio, verrotten schnell bzw. sorgen im Krematorium dank natürlichem Brennstoff für Energie“, erklärt der stellvertretende Vorsitzende des Bundesverbands Bestattungsbedarf e.V. Jürgen Stahl. „Bei nachhaltigen Särgen üblich sind etwa

Griffe aus Holz, Seil oder einem anderen verrottbaren Material. Im Trend liegen Särge mit geölten oder gewachsenen Oberflächen. Umweltfreundliche Lackierungen stehen beispielsweise für farbige Varianten zur Verfügung“, führt Stahl aus, der selbst Särge produziert.

Stimmen auch die inneren Werte?

Auch ein Blick unter den Sargdeckel lohne sich: Zum einen sei der Abschied am offenen Sarg ein wichtiger Moment, um den Tod buchstäblich zu begreifen. Zum anderen verrotten Deckengarnituren und Kleidung aus Naturfasern schneller und tragen dazu bei, dass die natürlichen Prozesse im Erdreich ungestört ablaufen.

„Ökologische Pietätskleidung und -wäsche kann beispielsweise aus Schafwolle, europäischer Baumwolle oder Viskose bestehen, also Zellulose aus Baumfasern“, erklärt Stahl. Auch in Deutschland gewebtes Leinen aus französischem oder niederländischem Flachs werde zu natürlichen Sterbehemden und Decken verarbeitet. Als Füllmaterialien, auch für Sargmatratzen, kommen Hanf, Holzwolle oder Stroh infrage.

Vom klimaneutralen Krematorium in die Bio-Urne

Bei der Einäscherung spielt die Verrottbarkeit der Materialien zwar kei-

ne Rolle, dafür aber eine schadstoffarme Verbrennung. Ab 2023 werden erstmals klimaneutrale Einäscherungen in Deutschland möglich sein.

Nach der Kremation gilt das Augenmerk der Urne. Biologisch abbaubare Exemplare werden beispielsweise aus Buchenholzkohle, gepresster Maisstärke, Holz,

Lehm oder Naturfasern gefertigt. See-Urnen sind schnell wasserlöslich und bestehen aus Muschelkalk, Salzkristall, Pappe oder Ton.

Generell gilt: Regional ist häufig eine gute Wahl. Der Bestatter oder die Bestatterin des Vertrauens berät gerne - auch ohne akuten Trauerfall. (Bundesverband Bestattungsbedarf e.V.)



Der Bestatter
Mitglied der Innung

LENZEN Bestattungen

Seit 1897 sind wir im Trauerfall Ihr kompetenter, zuverlässiger und vertrauensvoller Ansprechpartner in allen Fragen um die Bestattung.

BESTATTUNGSVORSORGE

Wir erledigen für Sie alle notwendigen Formalitäten im Sterbefall.
52457 Aldenhoven-Freialdenhoven • Dorfstraße 33
Telefon 0 24 64-17 25



GRABMALE

FRAUENRATH

MARMOR • GRANIT

Treppen - Fensterbänke
- Küchenarbeitsplatten
- freitragende Treppen

52457 Aldenhoven/Siersdorf
Heidgasse 65

Tel. 0 24 64/17 86
Fax 0 24 64/67 03

Hauptstraße 69
52499 Baesweiler-Setterich
24 Std. Ruf: 02401-608948
Privat:
Bettendorferstraße 22 a
52457 Aldenhoven-Siersdorf



- Ihr kompetenter Ansprechpartner in der Region um Aldenhoven für alle Fragen rund um eine Bestattung.
- Bestattungsvorsorge
- Auf Wunsch ratenfinanzierte Bestattungen in allen Preisklassen.
- Einzigartig im Bereich der Individualbestattung



Bestattungen Franken

Der Lichtblick an Ihrer Seite

Alte Dürener Straße 5, 52428 Jülich
0 24 61/9 86 98 57, 01 78/4 15 54 15

kontakt@bestattungshauslichtblick.de
www.bestattungshauslichtblick.de

Wir sind
Tag und Nacht
für Sie
erreichbar.

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 03. November 2023
Annahmeschluss ist am:
26.10.2023 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier – nachhaltig & zertifiziert:
 Made of paper awarded the EU Ecolabel
 reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

ALDENHOVEN INFO

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
 Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
 Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
 willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
 Bianca Breuer und Christoph de Vries
 Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
 Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG monatlich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Amtliche Bekanntmachungen
 Gemeindeverwaltung Aldenhoven
 Bürgermeister Ralf Claßen
 Dietrich-Müllfahrt-Straße 11-13
 52457 Aldenhoven

· Politik

CPD Udo Wassenhoven
 FWG Aldenhoven Kirsten Raab

Kostenlose Haushaltsverteilung in Aldenhoven. Zustellung ohne Rechtsanspruch, Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei der Gemeinde Aldenhoven. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingebene

Pressematerialien
 Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media beauftragt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATER

Andreas Gretscher
 Mobil 02427 90 24 50
 a.gretscher@rautenberg.media

VERTEILUNG regio-pressevertrieb.de

Regio Presse Vertrieb GmbH
 mail@regio-pressevertrieb.de

SERVICE Fon 02241 260-112

service@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212

redaktion@rautenberg.media

INFORMATION

info@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

www.rautenberg.media
 facebook.de/rautenbergmedia
 twitter.de/rautenbergmedia
 instagram.de/rautenberg_media
 vimeo.com/rautenbergmedia



ZEITUNG

aldenhoven-infoblatt.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK (Broschüren, Kataloge, Geschäftspapiere...), WEB (Homepages, Digitale Werbung, Shops...), FILM (Imagefilm, Kinospots, Produktfilme...) kennen.

■ ZEITUNG
 ■ DRUCK
 ■ WEB
 ■ FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Angebote

Antiquitäten

Antikhandel & Restaurierungen
 Martin Rohmund, An- + Verkauf von Möbeln bis 1930. Große Auswahl an Weichholzmöbel und anderen Holzarten, auch farbig gestaltet. Eichenweg 11, 52379 Langerwehe
 0172/2121229
 antik_rohmund@web.de

Strandkörbe vom Fachhändler - HandWERK Tebeck
 Große Ausstellung in Girkelsrath bei Düren. Tel. 02421-770004.
 www.ambuschfeld.de

Automarkt

Sonstige/s

Auto total KFZ Meisterbetrieb
 H.Contzen: Ihre SCHNELLE-PREISWERTE-GUTE KFZ Werkstatt. Inspektionen, moderne Fehlerauslese, Klimatechnik, Reifenhandel, Unfallinstandsetzung, Fahrzeug- Reparaturen aller Art an ALLEN Marken. TÜV+AU im Haus. Tel 02428/5884 Inden/Pier (Gewerbegebiet)
 www.autototal-inden.de

Haus und Garten

Sägeketten schärfen / Häcksler-Vermietung
 Kette schärfen ab 4,00 EUR/Stk. E-teile, Verk., Rep. v. Rasenmähern/Traktoren, Motorsägen uvm., alle Fabrikate, Hol- u. Bringservice. Fa. Weidgang - Tel. 02421/76766, Lindenstr. 7, Nörv.-Rommelsheim, www.weidgang.de

Maler

Maler-, Wärmedämm-, Trockenbau und Bodenverlegearbeiten, günstige Festpreise, saubere Ausführung, Termine frei. Tel. 02429/908144 od. 0170/7555363

Reisen

Spanien

www.traumurlaub-fuerte.de



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
 Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
 "Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Familien ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
 43 x 90 mm
 ab 18,00€

Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

Gesuche

An- und Verkauf

Achtung! Seriöse Dame sucht:
 komplette Haushaltsauflösung, Rollatoren, Hörgeräte, Porzellan, Arm-banduhren, Orientteppiche, Schmuck, Essbesteck, Zahngold, Melitaria 1. + 2. Weltkrieg, Streichinstrumente.
 Tel. 0177/7381279,
 Fr. Kopenhagen

Automarkt

An- & Verkauf

Porsche 911
 von Privat für Privat gesucht.
 Bitte alles anbieten.
 Tel.: 0178/1513151

Kaufgesuch

Achtung!
 Kaufe Pelze, Handtaschen, alte Bibeln und Gebetsbücher, Porzellan, Bilder, Teppiche, gepflegte Garderobe, Trachten, Fotoapparate, Kristall, Näh-/Schreibmaschinen, Modeschmuck, Goldschmuck, Zahngold, Uhren, Zinn. Seriöse Abwicklung, gerne gegen Vorlage meines Personalausweises.
 Tel. 0177/9673461

Suche Pelzmäntel / -jacken
 z.B. Nerz, Ozelot, Luchs, Stolas, Broschen, Uhren. Bitte alles anbieten.
 Tel. 0163/1950485

Sammler SUCHT alles an:
 alten Militärsachen, Papiere, Ausweise, Urkunden, Soldatenfotos oder Alben, Helme, Orden, Dolche, Säbel, Dekoaffen etc. Einfach alles anbieten unter: Tel. 0177/8695521

KLEINANZEIGEN
 PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
 bis 100 Zeichen
 in dieser Zeitung **ab 6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

■ ■ ■ ■ **RAUTENBERG MEDIA**

infoblatt ALDENHOVEN
 Online lesen: infoblatt-aldenhoven.de/e-paper
 Vertriebsgebiet: Aldenhoven, Dürboslar, Engelsdorf, Freialdenhoven, Neu Patten, Niedermetz, Schleiden und Siersdorf
 Jeden Monat in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt für das CMSsystem von Rautenberg Media, um für diese Zeitung Artikel einzustellen:
<https://redaktion.rautenberg.media>

Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

Haustüren: Die Visitenkarte des Hauses

Darauf kommt es bei der Auswahl an

Reine Funktionalität, um ins Haus und nach draußen zu gelangen, war gestern - Immer mehr Bauherren sehen die Haustür als elementares Gestaltungselement der eigenen vier Wände, berichtet der Verband Fenster und Fassade (VFF). Folgende Faktoren haben Einfluss auf die Auswahl der passenden Tür. Ganz oben auf der Prioritätenliste vieler Kunden stehen natürlich Sicherheit und Energieeffizienz beziehungsweise Luftdichtheit, weiß VFF-Geschäftsführer Frank Lange. „Darüber hinaus werden aber auch Ästhetik und Komfort für den Eingangsbereich immer wichtiger. Mit der Wahl des Haustüren-Designs wird wie mit dem gesamten Eigenheim der eigenen, individuellen Persönlichkeit Ausdruck verliehen.“

Schlanke, helle Elemente sind gefragt

Viele Haustürmodelle zeichnen sich heute durch ihre Geradlinigkeit sowie einen schlichten, aber durchdachten Auftritt aus. Weniger ist mehr, ist das Motto der Stunde. Dafür sorgen unter anderem flächenbündige Füllungen und natürlich anmutende Oberflächen zum Beispiel aus Stein oder Holz. Aber auch sogenannter Art-Beton, der mit abweichender Oberflächenstruktur aus jeder Haustür ein Unikat macht, ist zunehmend gefragt. Immer wichtiger wird vielen Kunden außerdem, dass reichlich Tageslicht durch die Haustür ins Innere der Wohnung gelangt - ein Trend, der bei Fenstern und Fenstertüren schon seit Jahren zu beobachten ist. „Sehr

beliebt sind deshalb großzügig dimensionierte Hauseingänge mit Ganzglasteilen, die für ein harmonisches Gesamtbild sorgen“, berichtet Lange. Mattierte Gläser, die viel Licht hereinlassen, aber gleichzeitig die Privatsphäre schützen, sind ebenfalls beliebt.

Sicherheit weiterhin das A und O

Im Bereich der digitalen Sicherheitstechnik hat sich viel getan. SmartHome-Technologien liegen auch an der Haustür im Trend, wie beispielsweise Fingerprint-Systeme, Einlasskontrollen oder Videosysteme, die dezent in den Türgriff integriert werden können. Zusätzlich sind ausgeklügelte Automatikverriegelungen erhältlich. Diese werden aktiviert, sobald die Haustür ins Schloss fällt. Die Sorge, nicht abgeschlossen zu haben, gehört damit der Vergangenheit an.

Nachhaltigkeit kommt nicht zu kurz

Moderne Energieeinsparverordnungen stellen hohe Ansprüche an Bauherren und Sanierer. Hinzu kommen die steigenden Energiekosten. „Immer mehr Kunden wünschen sich deshalb neben perfekt gedämmten Fenstern auch eine Haustür, an der möglichst wenig Wärme verloren geht“, so der VFF-Geschäftsführer. Erreicht wird diese Energieeffizienz moderner Haustüren durch eine besonders gute Wärmedämmung der Profile, durch hochwertige Füllungen und zum Beispiel mit doppelt

oder gar dreifachverglasten Isoliergläsern. „Und wer sich schließlich ganz im Sinne der Zukunftsfähigkeit der eigenen vier Wände auch noch für eine barrierefreie Ausführung entscheidet, der kann sicher sein, dass die gewählte Haustür ihren Dienst

lange und zuverlässig verrichten wird, ohne dass die Themen Ästhetik und Komfort zu kurz kommen“, schließt Lange. Weitere Informationen unter fenster-können-mehr.de (VFF)



Natürlich anmutende Tür in modernem Design. Foto: VFF/Aldra Fenster & Türen



Ihr Partner für **Sanitär & Heizung**

- Heizungsbau • Öl- & Gasfeuerungen
- Sanitärinstallationen

Markfestestr. 39 • 52457 Aldenhoven
Telefon 0 24 64-9 90 80 • Telefax 0 24 64-99 08 22

Vertragsmäßig
von Kleinfahrzeugen bis hin zu
Kleinbaumaschinen

DER KLEINE BAUHELFER

NEFF



Schanzstr. 22a 52457 Freialdenhoven
0163 - 8 12 06 59
volker.neff@dn-connect.de

Preisgarantie inkl. Nebenarbeiten



Kostenloses Anmaß u. Beratung vor Ort



Von heute auf morgen fix und fertig



gta Hochhaus Garagen - Tore - Antriebe
☎ 02403 / 5 10 70

Besuchen Sie uns auf www.gta-hochhaus.de

50 Jahre Novofermfachbetrieb



Toraktion ab 999,- €
Aktionsgrößen und Oberflächen unter www.novoferm.de

Demonlage und Entsorgung







A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 6. Oktober

Rur Apotheke

Kleine Kölnstr. 16, 52428 Jülich,
+49246151152

Samstag, 7. Oktober

Mohren-Apotheke OHG

Kückstr. 38, 52499 Baesweiler, 02401/7395

Sonntag, 8. Oktober

Marien-Apotheke

Marienstr. 1, 52457 Aldenhoven, 02464/1754

Montag, 9. Oktober

St. Martin-Apotheke

Hauptstr. 121, 52379 Langerwehe, 02423/901047

Dienstag, 10. Oktober

Adler-Apotheke

Rathausstr. 10, 52459 Inden, 02465/99100

Mittwoch, 11. Oktober

Marien-Apotheke

Rurdorfer Str. 56, 52441 Linnich, 02462/8033

Donnerstag, 12. Oktober

Rathaus-Apotheke

Indestr. 119, 52249 Eschweiler, 02403/29980

Freitag, 13. Oktober

Rathaus-Apotheke

Luisenstr. 55, 52477 Alsdorf, 02404/90500

Samstag, 14. Oktober

Barbara Apotheke

Luisenstr. 3, 52477 Alsdorf, 02404/21230

Sonntag, 15. Oktober

Hubertus-Apotheke

Rathausstr. 51a, 52477 Alsdorf, 02404/1463

Montag, 16. Oktober

Apotheke am Recker Park

Krefelder Str. 4-16, 52146 Würselen,
02405/4790287

Dienstag, 17. Oktober

Bonifatius-Apotheke

Drimbornshof 2, 52249 Eschweiler (Dürwiß),
02403/54764

Mittwoch, 18. Oktober

Karolinger-Apotheke

Karolingerstr. 3, 52382 Niederzier (Huchem-Stammeln),
02428 94940

Donnerstag, 19. Oktober

Nord Apotheke

Nordstr. 1a, 52428 Jülich, 02461 8330

Freitag, 20. Oktober

Marien-Apotheke

Marienstr. 1, 52457 Aldenhoven, 02464/1754

Samstag, 21. Oktober

Linden Apotheke

Lindener Str. 184-188, 52146 Würselen (Linden-Neusen),
02405/72426

Sonntag, 22. Oktober

Apotheke am Markt

Hauptstr. 120, 52499 Baesweiler (Setterich), 02401/8019995

Montag, 23. Oktober

Post-Apotheke

Kölnstr. 19, 52428 Jülich, 02461/8868

Dienstag, 24. Oktober

Apotheke Bacciocco Jülich-Koslar

Kreisbahnstr. 35, 52428 Jülich (Koslar), 02461/58646

Mittwoch, 25. Oktober

Apotheke Bacciocco Jülich am Markt

Marktplatz 5, 52428 Jülich, 02461/2513

Donnerstag, 26. Oktober

Martinus Apotheke

Frauenrather Str. 7, 52457 Aldenhoven, 02464/6500

Freitag, 27. Oktober

Marien-Apotheke

Rurdorfer Str. 56, 52441 Linnich, 02462/8033

Samstag, 28. Oktober

Adler-Apotheke

Rathausstr. 10, 52459 Inden, 02465/99100

Sonntag, 29. Oktober

Rathaus-Apotheke

Luisenstr. 55, 52477 Alsdorf, 02404/90500

Montag, 30. Oktober

Brunnen-Apotheke

Kirchstr. 26, 52499 Baesweiler, 02401 4646

Dienstag, 31. Oktober

Hubertus-Apotheke

Rathausstr. 51a, 52477 Alsdorf, 02404/1463

Mittwoch, 1. November

Schlossplatz-Apotheke

Römerstr. 7, 52428 Jülich, 02461/50415

Donnerstag, 2. November

Faust-Apotheke

Grabenstr. 83, 52249 Eschweiler, 02403/31333

Freitag, 3. November

Maxmo Apotheke Eschweiler e.K.

Auerbachstraße 10, 52249 Eschweiler, 02403/961078-0

Samstag, 4. November

Post-Apotheke

Kölnstr. 19, 52428 Jülich, 02461/8868

Sonntag, 5. November

Apotheke Bacciocco Jülich am Markt

Marktplatz 5, 52428 Jülich, 02461/2513

Alle Angaben ohne Gewähr

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- | | |
|-------------------------------|--|
| • Polizei-Notruf | 110 |
| • Feuerwehr/Rettungsdienst | 112 |
| • Ärzte-Notruf-Zentrale | 116 117 |
| • Gift-Notruf-Zentrale | 0228 192 40 |
| • Telefon-Seelsorge | 0800 111 01 11 (ev.)
0800 111 02 22 (kath.) |
| • Nummer gegen Kummer | 116 111 |
| • Kinder- und Jugendtelefon | 0800 111 03 33 |
| • Anonyme Geburt | 0800 404 00 20 |
| • Eltern-Telefon | 0800 111 05 50 |
| • Initiative vermisste Kinder | 116 000 |
| • Opfer-Notruf | 116 006 |



ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Zahnärztlicher Notdienst

01805 / 98 67 00

Krankenhäuser im Kreis Düren

St.-Augustinus-Krankenhaus
Düren-Lendersdorf

02421 / 59 90

St.-Marien-Hospital
Düren-Birkesdorf

02421 / 80 50

Krankenhaus Düren
gem. GmbH

02421 / 300

Psychologischer Notdienst

Jülich

02461 / 52 655

Nebenstelle Aldenhoven
02464 / 58 58 198

Nebenstelle Linnich

02462 / 860

Technischer Notdienst

NGW-Entstördienst Erdgas-
und Wasserversorgung,
Betriebsstelle Linnich

02462 / 20 67 46

Störung an Strom-, Gas- oder
Wasserleitungen der Regio-

netz GmbH

0800 / 39 80 110

Tierärztlicher Notdienst

Kreis Düren

02423 / 90 85 41

Tierschutzverein Jülich

02461 / 34 87 00

Anonyme Alkoholiker

0176 / 5008 7394



STROM WEG

STROM weg – was kann ich tun

1. Polizei und Feuerwehr haben immer, Rathäuser in solchen Krisenmomenten ebenfalls geöffnet
2. Wer hat ein Notstromaggregat – z.B. Stadt/ Gemeinde, Unternehmen, Krankenhäuser, Seniorenresidenzen, Bauernhöfe etc.
3. Handy aufladen: per Ladekabel im Auto
4. Vorsorge: eigenes, kleines Notstromaggregat oder Big Powerbank (mit Solar-Paneele) besorgen

NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare **Notfall-**
schublade in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern

GELD- ABZOCKER

Seien Sie **KLÜGER** als die **BETRÜGER!**

Geben Sie **kein Bargeld** an angebliche Polizist*innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar...). Lassen Sie sich **telefonisch nicht bedrängen, Bargeld zu geben, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen.**

In solchen Fällen bitte die 110 wählen und die Polizei informieren!

HÖRWELT RUR

FÜR IHR BESSERES HÖREN UND VERSTEHEN

Unsere Leistungen im Überblick:

- Kostenlose Höranalyse
- Überprüfung Ihrer Hörsysteme
- Reinigung Ihrer Hörsysteme
- Probetragen der neuesten Hörsysteme
- Spezial-Angebote
- Hausbesuche-Service
- Termine auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich

Hörwelt Rur Langerwehe
Hauptstraße 126
52379 Langerwehe
0 24 23 - 407 33 77
info@hoerwelt-rur.de

Hörwelt Rur Aldenhoven
Frauenratherstraße 7
52457 Aldenhoven
0 24 64 - 909 44 30
aldenhoven@hoerwelt-rur.de

Hörwelt Rur Nideggen
Thumer Linde 5
52385 Nideggen
0 24 27 - 9 09 99 30
nideggen@hoerwelt-rur.de



BESSER HÖREN, MEHR LEBENSQUALITÄT!

Wir begleiten Sie individuell, sensibel und mit persönlichem Engagement auf Ihrem Weg zum verbesserten Hören.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch an einem unserer Standorte

Neue qualifizierte ehrenamtliche Mitarbeiter*innen



Hinten, v.l.n.r.: Marion Michel, Elli Blum, Angela Kersten-Stroh(Koordinatorin), Klaus-Uwe Peterson, Jenny Kreitz, Monika Ecker(Koordinatorin); vorne, v.l.n.r.: Beate Wiersberg, Ilona Schnitz, Mira Walraven, Claudia Abschlag, Barbara Giesen // es fehlt: Ursula Kotthaus. Foto: Hospizbewegung Düren-Jülich

Im Sommer beendeten 10 Personen den Qualifizierungskurs zur ehrenamtlichen Mitarbeit bei der Hospizbewegung Düren-Jülich e.V. In ca. 120 Stunden erarbeiteten sie sich fachliches Wissen und setzten sich mit persönlichen Erfahrungen und Erlebnissen zu den Themen Sterben, Tod und Trauer auseinander. Nun verstärken sie den Kreis der qualifizierten Ehrenamtlichen und stehen zur Begleitung sterbender Menschen und deren Angehörigen zur Verfügung. Ihre Unterstützung bieten sie diesen Menschen unabhängig von ihrem Glauben und ihrer kulturellen Zugehörigkeit; sei es im häuslichen Umfeld, in Alten- und Pflegeeinrichtungen, in stationären Einrichtungen für behinderte Menschen oder im Krankenhaus. Die Hospizbewegung Düren-Jülich e.V. **startet im Januar 2024 mit einem weiteren Qualifizierungskurs** zur ehrenamtlichen Mitarbeit. Es sind noch einige Plätze frei und Interessenten können sich gerne melden unter der Telefonnummer Tel. 02421 - 39 32 20 Oder über info@hospizbewegung-dueren.de

Anmeldung in der Kita St.Barbara für das neue Kitajahr 2024/25 nur noch bis 31. Oktober möglich

Wir möchten alle Familien auf den Anmeldeschluss im Kita Navigator des Kreises Düren hinweisen.

Wie im letzten Jahr erfolgt die erste Platzvergabe ausschließlich zentral über das Anmeldeportal

des Jugendamtes <https://kreisdueren.kita-navigator.org/>

Servicetelefon: +49 (2421) 221051000

Eine enge Zusammenarbeit mit unseren Familien ist uns sehr wichtig. Deshalb freuen wir uns, Sie und Ihr Kind auch persönlich kennenzulernen. Gerne stellen wir Ihnen unsere Einrichtung und Arbeitsweise in einem persönlichen Ge-

spräch vor. Dann nehmen wir uns Zeit, all Ihre Fragen zu beantworten. Vereinbaren Sie dazu bitte einen Termin unter der Telefonnummer 02464-1200.

Gerne unterstützen wir Sie auch bei der Anmeldung im Kita Navigator.

Weitere Infos erhalten Sie über die Website unseres Trägers <https://profinos.de/st-barbara-aldenhoven>

Ihre Anwaltskanzlei in Aldenhoven

§ ANWALTSKANZLEI WANGERIN §




Tätigkeitsschwerpunkte:
Familienrecht - Arbeitsrecht - Verkehrsrecht - Strafrecht - Mietrecht - Vertragsrecht

Dietrich-Mülfahrt-Straße 12 · 52457 Aldenhoven
Tel. 02464-55 35 · Fax 02464-26 68 · Notruf 24 Std.: 0174 - 327 29 21
E-Mail: info@anwaltskanzlei-wangerin.de
www.anwaltskanzlei-wangerin.de

